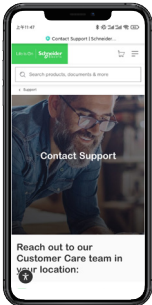




Customer Care Center




Reach out to our Customer Care team in your location:

Go2SE



Schneider Charge



Bitte scannen Sie den QR-Code von Go2SE auf dem Typenschild des Produkts, um die neueste Ausgabe der Betriebsanleitung zu erhalten und die Installationsvideos anzusehen.

Sicherheit	3
1 Inhalte	4
2 Beschreibung	5
2.1 Produktreferenzen und Eigenschaften	5
2.2 Produktbeschreibung	5
3 Eigenschaften	7
3.1 Allgemeine Daten.....	7
3.2 Zertifizierung.....	7
3.3 Umgebung	7
3.4 Zubehör	7
4 Schutz.....	8
4.1 Vorgeschaltete Schutzmaßnahmen.....	8
4.2 Verteilnetzbetreiber (DSO).....	8
4.3 Anforderungen an das Stromkabel	8
5 Elektro-Schaltplan.....	9
6 Installation	10
6.1 Vom Benutzer gelieferte Ausrüstung	10
6.2 Vom Benutzer geliefertes Werkzeug	10
6.3 Wandmontage	10
6.4 Verdrahtung	13
7 Anschluss	19
7.1 Verdrahtung der Signalleitung	19
7.2 Verdrahtung der Stromversorgung	19
8 Inspektion	19
9 Inbetriebnahme mit der Anwendung	20
9.1 Inbetriebnahme mit der eSetup-Anwendung	20
9.1.1 Anschließen und Aktualisieren	20
9.1.2 Elektrische Einstellungen konfigurieren	21
9.1.3 Vorkonfiguration der Anwendung Smart Charging (Optional)	21
9.1.4 Abschliessen	21
9.1.5 Bereit zum Betrieb.....	21
9.2 Inbetriebnahme mit der Wiser Home Anwendung	22
9.2.1 Anschließen und Aktualisieren	22
9.2.2 Elektrische Einstellungen konfigurieren	23
9.2.3 Netzwerkeinstellungen konfigurieren (Optional).....	23
9.2.4 Abschliessen	23
9.2.5 Bereit zum Betrieb.....	23
10 Betrieb	24
10.1 Anschluss der Ladestation für Elektrofahrzeuge	24
10.2 Trennen des Elektrofahrzeugs.....	24
10.3 Anschluss an eine Smart Charging-Anwendung	24
10.3.1 Voraussetzungen.....	24
10.3.2 Anschließen.....	25
10.3.3 Betriebsbereit für die Fernsteuerung.....	25
11 Kabelaufbewahrung	26
12 Rücksetzung auf die Werkseinstellungen	27
13 Ladezustandsanzeigen	27
14 Grundlegende Fehlerbehebung	28
15 Erklärung zu drahtlosen Funktionen	28
16 Recyceln	28

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen umfassen allgemeine Beschreibungen, technische Merkmale und Kenndaten und/oder Empfehlungen in Bezug auf Produkte/Lösungen.

Dieses Dokument ersetzt keinesfalls eine detaillierte Analyse bzw. einen betriebs- und standortspezifischen Entwicklungs- oder Schemaplan. Es darf nicht zur Ermittlung der Eignung oder Zuverlässigkeit von Produkten/Lösungen für spezifische Benutzeranwendungen verwendet werden. Es liegt im Verantwortungsbereich eines jeden Benutzers, selbst eine angemessene und umfassende Risikoanalyse, Risikobewertung und Testreihe für die Produkte/Lösungen in Übereinstimmung mit der jeweils spezifischen Anwendung bzw. Nutzung durchzuführen bzw. von entsprechendem Fachpersonal (Integrator, Spezialist oder ähnliche Fachkraft) durchführen zu lassen.

Die Marke Schneider Electric sowie alle anderen in diesem Dokument enthaltenen Markenzeichen von Schneider Electric SE und seinen Tochtergesellschaften sind das Eigentum von Schneider Electric SE oder seinen Tochtergesellschaften. Alle anderen Marken können Markenzeichen ihrer jeweiligen Eigentümer sein.

Dieses Dokument und seine Inhalte sind durch geltende Urheberrechtsgesetze geschützt und werden ausschließlich zu Informationszwecken bereitgestellt. Ohne die vorherige schriftliche Genehmigung von Schneider Electric darf kein Teil dieses Dokuments in irgendeiner Form oder auf irgendeine Weise (elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufzeichnen oder anderweitig) zu irgendeinem Zweck vervielfältigt oder übertragen werden.

Schneider Electric gewährt keine Rechte oder Lizenzen für die kommerzielle Nutzung des Dokuments oder dessen Inhalts, mit Ausnahme einer nicht-exklusiven und persönlichen Lizenz, es „wie besehen“ zu konsultieren.

Schneider Electric behält sich das Recht vor, jederzeit ohne entsprechende schriftliche Vorankündigung Änderungen oder Aktualisierungen mit Bezug auf den Inhalt bzw. am Inhalt dieses Dokuments oder dessen Format vorzunehmen.

Soweit nach geltendem Recht zulässig, übernehmen Schneider Electric und seine Tochtergesellschaften keine Verantwortung oder Haftung für Fehler oder Auslassungen im Informationsgehalt dieses Dokuments oder für Folgen, die aus oder infolge der sachgemäßen oder missbräuchlichen Verwendung der hierin enthaltenen Informationen entstehen.

Elektrische Geräte dürfen nur von qualifiziertem Fachpersonal installiert, betrieben und gewartet werden. Schneider Electric übernimmt keine Verantwortung für eventuelle Folgen, die sich aus der Verwendung dieser Materialien ergeben.

Sicherheit

Wichtige Informationen



Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und machen Sie sich mit dem Gerät vertraut, bevor Sie versuchen, es zu installieren, zu bedienen oder zu warten. Die folgenden besonderen Hinweise können in dieser Dokumentation oder auf dem Gerät erscheinen, um vor potenziellen Gefahren zu warnen oder um auf Informationen aufmerksam zu machen, die ein Verfahren verdeutlichen oder vereinfachen.



Das Hinzufügen dieses Symbols zu einem Sicherheitshinweis „Gefahr“ oder „Warnung“ weist darauf hin, dass eine elektrische Gefahr besteht, die zu Verletzungen führen kann, wenn die Anweisungen nicht befolgt werden.



Dies ist das Symbol für Sicherheitswarnungen. Es wird verwendet, um Sie auf mögliche Verletzungsgefahren hinzuweisen. Befolgen Sie alle Sicherheitshinweise, die auf dieses Symbol folgen, um mögliche Verletzungen oder Tod zu vermeiden.

▲ GEFAHR

GEFAHR weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tod oder zu schweren Verletzungen **führen wird**.

▲ WARNUNG

WARNUNG weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zum Tode oder zu schweren Verletzungen **führen kann**.

▲ VORSICHT

VORSICHT weist auf eine gefährliche Situation hin, die, wenn sie nicht vermieden wird, zu leichten oder mittelschweren Verletzungen **führen kann**.

HINWEIS

HINWEIS wird verwendet, um Praktiken anzusprechen, die nicht mit körperlichen Verletzungen verbunden sind.

BITTE BEACHTEN

- Bei der Installation, Verwendung, Wartung und dem Ersatz dieses Geräts müssen alle geltenden lokalen, regionalen und nationalen Vorschriften eingehalten werden.
- Schneider Electric kann nicht haftbar gemacht werden, wenn die Anweisungen in diesem Dokument und in den Dokumenten, auf die es verweist, nicht befolgt werden.
- Die Serviceanleitung muss während der gesamten Lebensdauer des Geräts beachtet werden.



Scannen Sie den QR-Code, um das Safety Data Sheet zu erhalten.

Das Safety Data Sheet bietet einen allgemeinen Sicherheitsüberblick über Schneider Charge. Es ist zwingend erforderlich, vor Inbetriebnahme, Betrieb oder Wartung der Ladestation das vollständige Produkthandbuch für Produktspezifikation und Installation sowie alle geltenden lokalen, nationalen und europäischen Vorschriften zu konsultieren.

So erhalten Sie das Safety Data Sheet

Um das Schneider Charge Safety Data Sheet (Referenz D4044501) zu erhalten:

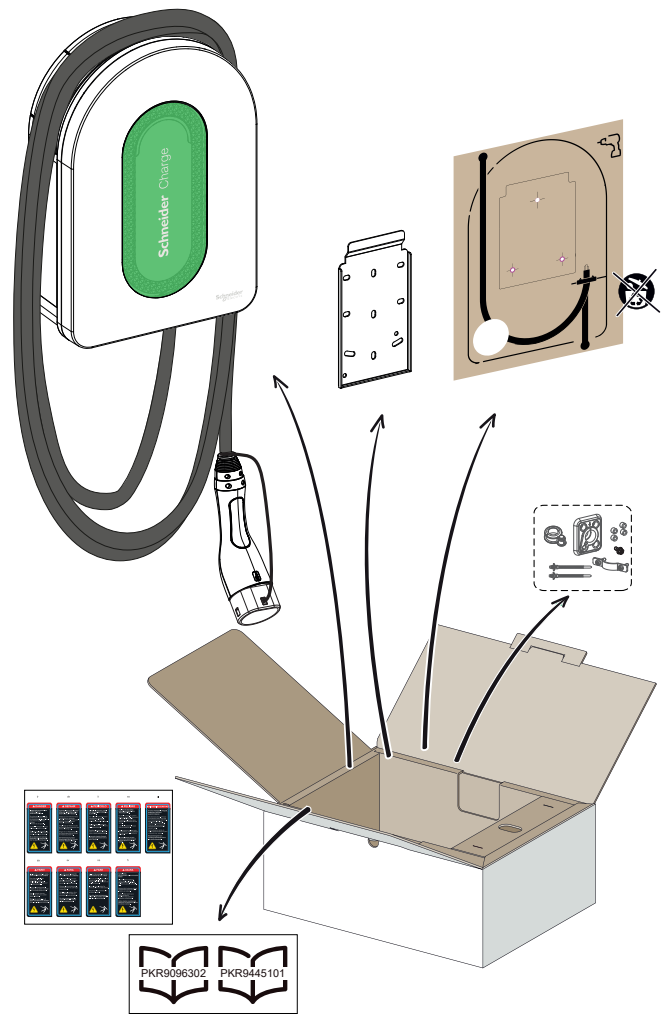
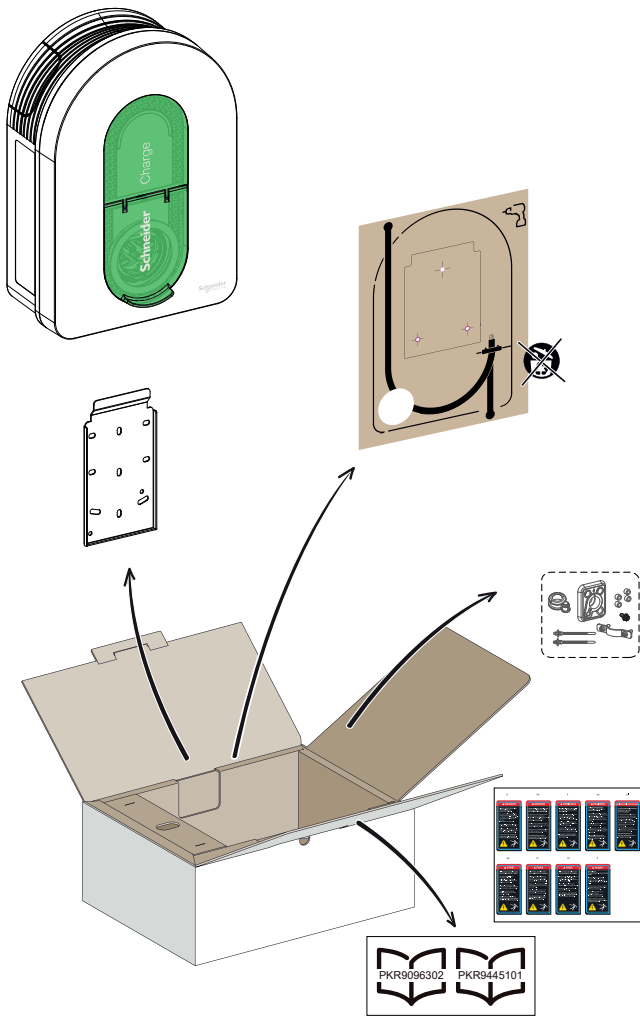
- entweder suchen Sie auf www.se.com/docs nach der Dokumentreferenz D4044501
- oder scannen Sie den QR-Code auf diesem Dokument.
- Kontaktieren Sie Ihren lokalen Support, um ein gedrucktes Exemplar des Safety Data Sheet zu erhalten.
- Weitere Informationen finden Sie unter www.se.com/support.








▲ ▲ WARNUNG

VERLETZUNGSGEFAHR ODER BESCHÄDIGUNG DER LADESTATION

- Die Installation, die Wartung und der eventuelle Ersatz dieses Geräts dürfen nur von einem qualifizierten Elektriker durchgeführt werden.
 - Dieses Gerät darf nicht repariert werden.
 - Dieses Gerät sollte nicht installiert werden, wenn Sie beim Auspacken feststellen, dass es beschädigt ist.
 - Die Ladestation, das Kabel und der Stecker müssen regelmäßig auf mögliche Schäden geprüft werden (Sichtprüfung).
 - Sollte die Ladestation beschädigt sein, muss sie sofort ausgeschaltet und ersetzt werden.
 - Führen Sie keine Wartungsarbeiten an dem Gerät durch.
 - Entfernen Sie keine Zeichen wie Sicherheitssymbole, Warnhinweise, Typenschilder, Schilder oder Markierungen.
 - Schließen Sie keine anderen Arten von Lasten an die Ladestation an (Elektrowerkzeuge, etc.). Schließen Sie nur Elektrofahrzeuge oder deren Ladegeräte an.
 - Trennen Sie den Stecker nicht durch Ziehen am Kabel. Halten Sie den Stecker in der Hand, um den Stecker vom Elektrofahrzeug zu trennen.
 - Verbiegen, quetschen oder kippen Sie den Stecker nicht, so dass er mechanisch beschädigt wird.
 - Vermeiden Sie, dass der Stecker mit einer Wärmequelle, Schmutz oder Wasser in Berührung kommt.
 - Reinigen Sie die Ladestation niemals mit Wasser (Gartenschlauch, Hochdruckreiniger, usw.).
 - Reinigen Sie die Ladestation niemals mit chemischen oder aggressiven Reinigungsmitteln.
- Ein Nichtbefolgen der Sicherheitshinweise kann zu Tod, Verletzungen und Geräteschäden führen.**

1 Inhalte



	Dichtungskörper		Dichtung-klein ⁽³⁾
	Ziptec x 2		Dichtung-groß ⁽⁴⁾
	Abstandshalter x 4 ⁽¹⁾		Klammer-groß ⁽⁴⁾
	PH2 M4 * 10 ⁽²⁾		

- (1) Nur für die Montage an unebenen Wänden
 (2) Ersatzschraube
 (3) Verwendet für Stromkabel 10-20 mm
 (4) Verwendet für Stromkabel 20-23 mm, nur in EVH5A22N2S

2 Beschreibung

2.1 Produktreferenzen und Eigenschaften

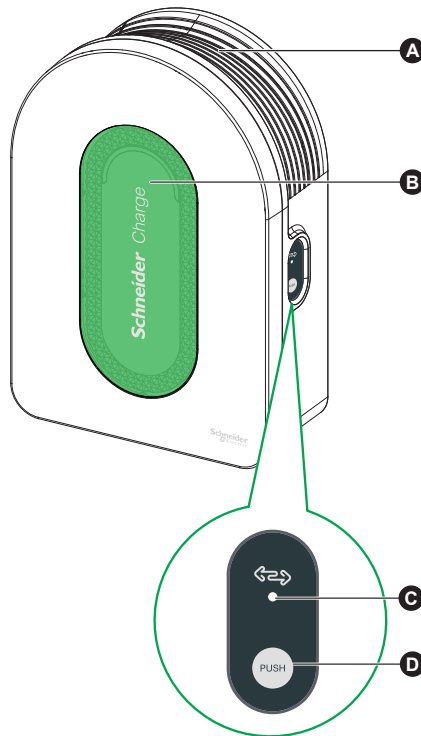
Produkt-Referenz		EVH5A07 N2C5	EVH5A07 N2C7	EVH5A11 N2C5	EVH5A11 N2C7	EVH5A22 N2S
Markt	IEC Frankreich	■	■	■	■	■
Elektrische Eigenschaften	Netz	1P+N	1P+N	1P/3P+N	1P/3P+N	1P/3P+N
	Nennleistung (1P/3P) (kW)	7,4	7,4	(3,7)*/11	(3,7)*/11	(7,4)**/(11)**/22
	Max strom pro phase (A)	32	32	16	16	32
	Anzahl der Ladepunkte	1	1	1	1	1
	T2S-Steckdose	-	-	-	-	■
Schutzvorrich- tungen	Angeschlossenes Kabel	5 m/16 ft	7 m/22 ft	5 m/16 ft	7 m/22 ft	-
	Eingebauter RDC-DD 6mA	■	■	■	■	■
Last- Management	IP55	■	■	■	■	■
	IK10	■	■	■	■	■
	Mit auslöseschutzmodul EVA2HPC1 (1P+N bis 100A)	■	■			■
	Mit auslöseschutzmodul EVA4HPC1 (1P+N bis 50A)	■	■			■
Installation	Mit auslöseschutzmodul EVA2HPC3 (3P+N bis 50A)	■	■	■	■	■
	DSO-Eingang (potentialfreier Kontakt)	■	■	■	■	■
	Wandmontage	■	■	■	■	■
Abmessungen	Abmessungen	352x244x107 mm 13,9x9,6x4,2 zoll		352x244x107 mm 13,9x9,6x4,2 zoll		352x244x117 mm 13,9x9,6x4,6 zoll
	Gewicht	4,5 kg/9,92 lb	5,3 kg/11,68 lb	4,5 kg/9,92 lb	5,2 kg/11,46 lb	3,2 kg/7,05 lb
Konfiguration	Mit Inbetriebnahmeanwendung (Wiser Home oder eSetup) (WLAN Zugangspunkt)	■	■	■	■	■
Anschluss für die Überwachung	WLAN 2,4 GHz	■	■	■	■	■
	Ethernet (1 Anschluss)	■	■	■	■	■
	OCPP 1,6J	■	■	■	■	■
	Wiser Home	■	■	■	■	■
Eingebaute Messuhr	Anschließbar an eine Drittanbieter-App	■	■	■	■	■
	Leistung	■	■	■	■	■
	Strom	■	■	■	■	■
	Energie	■	■	■	■	■

* Wenn die Stromversorgung einphasig ist, verwenden Sie bitte das Ladestation entsprechend der in Klammern angegebenen Leistung.

** Mit Leistungsminderung durch Inbetriebnahmeanwendung (Wiser Home oder eSetup).

2.2 Produktbeschreibung

- Diese Ladestation ist ein Elektrogerät, das elektrische Energie zum Aufladen von Elektrofahrzeugen (PHEV und BEV) im Innenbereich und im Privatbereich liefert.
- Stellen Sie bei der Installation und Verwendung der Ladestation sicher, dass Sie die örtlichen Vorschriften einhalten.
- Zur bestimmungsgemäßen Verwendung des Geräts gehören in jedem Fall die für das Gerät festgelegten Umgebungsbedingungen.

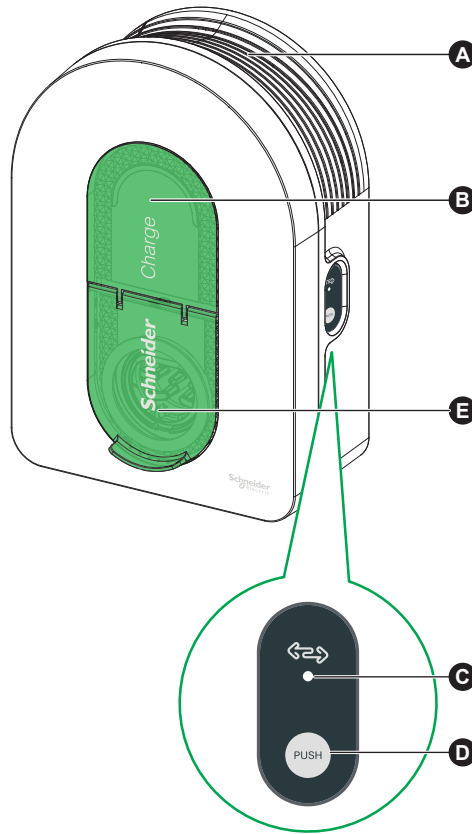


A	Kabelwickelwanne	Wickeln Sie das Ladekabel bei Nichtverwendung um die Wanne der Ladestation, um Stolperfallen und Geräteschäden zu vermeiden.
B	Frontanzeigeleuchte	Zeigt den Status der Ladestation und des Ladevorgangs an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ladezustandsanzeigen“, Seite 27.
C	Seitliche Kontrollleuchte	Es zeigt den Status während der Inbetriebnahme des WLAN-Zugriffspunkts/kopplung des Anti-Auslöse-Moduls an/ zurücksetzen auf Werkseinstellungen*.
D	Funktionstaste	Drücken Sie hier, um den WLAN-Zugangspunkt zu aktivieren/den PIN-Code zurücksetzen/die Kopplung des Stolperschutzmoduls durchzuführen/auf die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen* (schalten Sie das Produkt aus und wieder ein, um diese Taste zu aktivieren).

* Diese Funktion wurde ab Firmware-Version 1.11.0 (Veröffentlichungsdatum 2024/6/3) aktualisiert (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Rücksetzung auf die Werkseinstellungen“). Aktualisieren Sie die Firmware-Version bei Bedarf über die Inbetriebnahme-Anwendung (Wiser Home oder eSetup).

2 Beschreibung

2.2 Produktbeschreibung








A	Kabelwickelwanne	Wickeln Sie das Ladekabel bei Nichtverwendung um die Wanne der Ladestation, um Stolperfallen und Geräteschäden zu vermeiden.
B	Frontanzeigeleuchte	Zeigt den Status der Ladestation und des Ladevorgangs an. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Ladezustandsanzeigen“, Seite 27.
C	Seitliche Kontrollleuchte	Es zeigt den Status während der Inbetriebnahme des WLAN-Zugriffspunkts/kopplung des Anti-Auslöse-Moduls an/ zurücksetzen auf Werkseinstellungen*.
D	Funktionstaste	Drücken Sie hier, um den WLAN-Zugangspunkt zu aktivieren/den PIN-Code zurücksetzen/die Kopplung des Stolperschutzmoduls durchzuführen/auf die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen* (schalten Sie das Produkt aus und wieder ein, um diese Taste zu aktivieren).
E	Steckdose zum Laden	Stecken Sie Ihr T2-Ladekabel ein.

* Diese Funktion wurde ab Firmware-Version 1.11.0 (Veröffentlichungsdatum 2024/6/3) aktualisiert (weitere Informationen finden Sie im Abschnitt „Rücksetzung auf die Werkseinstellungen“). Aktualisieren Sie die Firmware-Version bei Bedarf über die Inbetriebnahme-Anwendung (Wiser Home oder eSetup).

3 Eigenschaften

3.1 Allgemeine Daten

- Schutzart: IP55 (IEC 60529)
- Stoßfestigkeit: IK10 (IEC 62262)
- Steckdose für T2-Kabel oder T2-angeschlossenes Kabel gemäß IEC 62196-1 und IEC 62196-2
- Betriebstemperatur:
 - -30 °C bis +50 °C für 7,4 kW (1P 32A) Schneider Charge mit T2S-Steckdose (-22 °F bis +122 °F) (bis zu 55 °C/131 °F mit Leistungsminderung) 
 - -30 °C bis +55 °C für 11 kW (3P 16A) Schneider Charge mit T2S-Steckdose (-22 °F bis +131 °F) 
 - -30 °C bis +45 °C für 22 kW (3P 32A) Schneider Charge mit T2S-Steckdose (-22 °F bis +113 °F) (bis zu 55 °C/131 °F mit Leistungsminderung) 
 - -35 °C bis +50 °C für 7,4 kW (1P 32A) Schneider Charge mit angeschlossenenem Kabel (-31 °F bis +122 °F) (bis zu 55 °C/131 °F mit Leistungsminderung) 
 - -35 °C bis +55 °C für 11 kW (3P 16A) Schneider Charge mit angeschlossenenem Kabel (-31 °F bis +131 °F) 
- Lagertemperatur: -40 °C bis 85 °C (-40 °F bis 185 °F)
- Relative Luftfeuchtigkeit: 5 bis 95 %
- Nennspannung (je nach Modell):
 - Für 7,4 kW: 220-240 V AC +/- 10 %, 50/60 Hz
 - Für 11 kW/22 kW: 380-415 V AC +/- 10 %, 50/60 Hz
- Nenn-Ladestrom: 32A für 7,4 kW, 16A für 11 kW und 32A für 22 kW
- Genauigkeit der Strom-, Spannungs- und Leistungsmessung: 1 %
- Erdungssystem: TN-S, TN-C-S, TT, IT (nur 220-240V, einphasig)
- Konzipiert für die Verwendung im Innen- und Außenbereich
- OCPP 1,6J
- WLAN Eigenschaft 2,4 GHz
 - Betriebsfrequenzbänder: 2412 MHz-2472 MHz
 - Maximale RF-Ausgangsleistung: weniger als 20 dBm (18,25 dBm)
- 1 Ethernet-Anschluss

3.2 Zertifizierung

- EN IEC 61851-1
- IEC 61439-7
- IEC 62955 (Die Produktkonformität beginnt mit SN2502270891 und höher.)
- EN IEC 61851-21-2
- EN IEC 61000-6-1
- EN IEC 61000-6-2
- EN IEC 61000-6-3
- EN IEC 61000-6-4
- EN 301 489-1
- EN 301 489-17
- EN 300 328
- EN IEC 62311

3.3 Umgebung

- Konform mit der RoHS-Richtlinie
- Konform mit der REACH-Verordnung

3.4 Zubehör

- Schneider Charge anti-auslöse-modul (Peak-Controller), einphasig, niedrige Leistung (EVA4HPC1, 16-50A)
- Schneider Charge anti-auslöse-modul (Peak-Controller), einphasig, hohe Leistung (EVA2HPC1, 32-100A)
- Schneider Charge anti-auslöse-modul (Peak-Controller), dreiphasig, niedriger Leistung (EVA2HPC3, 16-50A)
- Schneider Charge kabelhalter (EVA5GH) (für ladestation mit angeschlossenenem kabel)

Hinweise:

- Wenn Sie das oben genannte Zubehör kaufen, lesen Sie bitte die dazugehörige Gebrauchsanweisung.
- Das Anti-Auslöse-Modul passt/begrenzt den Leistungsbezug der Schneider Charge an, **und stoppt in einigen Fällen sogar Komplet den Ladevorgang**, um einen Stromausfall in Ihrer häuslichen Stromversorgung zu vermeiden. Schneider Charge bietet mit dem Anti-Auslöse-Modul eine Kopplungs-Funktion an. Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Anti-Auslöse-Moduls.
- **Je nach der für die elektrische Installation verfügbaren Leistung, insbesondere wenn das Haus mit einer Wärmepumpe ausgestattet ist. Mindestempfehlung 25A 3P+N.**

4.1 Vorgeschaltete Schutzmaßnahmen

- Das Elektrofahrzeug misst den Erdungswiderstand und beginnt nur dann mit dem Laden, wenn dieser niedriger ist als der vom Hersteller des Elektrofahrzeugs festgelegte Grenzwert. Siehe die technische Dokumentation des Fahrzeugs.
 - Die Auswahl der elektrischen Schutzmaßnahmen und der -Leiterquerschnitte muss mit den örtlichen Vorschriften und den nachstehenden Informationen sowie den Einschränkungen der elektrischen Installation konform sein. Insbesondere muss der gewählte Schutz nicht nur die Anforderungen der IEC 61851-1 ed 3.0 (1) erfüllen, sondern auch den Grenzwert von I^2t im Falle eines Kurzschlusses auf weniger als 75 000 A²s begrenzen. Der Mindestwert des Spitzenstroms I_p beträgt 3 kA, gemäß IEC 62955.
- (1) Gemäß Abschnitt 13 der IEC 61851-1 ed 3.0 müssen solche Geräte zum Schutz gegen Überstrom die Normen IEC 60947-2, IEC 60947-6-2 oder IEC 61009-1 oder die entsprechenden Teile der Serien IEC 60898 oder IEC 60269 erfüllen.

Nennstrom der Ladestation	32A 1-phasig	16A 3-phasig	32A 3-phasig
Nennleistung der Ladestation	7,4 kW	11 kW	22 kW
Schutz gegen Überlast und Kurzschluss	40 A Kurve B oder C (2)	20 A Kurve C	40 A Kurve C
Differentialschutz	30mA Typ A Si oder Typ B EV	30mA Typ A Si oder Typ B EV	30mA Typ A Si oder Typ B EV

(2) Je nach Selektivität mit vorgelagerten Schutzeinrichtungen

Empfohlener Schutz: Acti9 iC60 (Falls ein alternatives Produkt ausgewählt wird, stellen Sie bitte sicher, dass es der Energiebegrenzungsklasse 3 entspricht.)

- Ein von der Ladestation gesteuerter Unterspannungsauslöser (iMNx) sollte installiert werden, um die Auslösung des vorgeschalteten Schutzschalters zu ermöglichen.
- Die oben beschriebenen Schutzmaßnahmen sollten nur als Vorschläge betrachtet werden, und es liegt in der Verantwortung des Installateurs, die örtlichen Vorschriften des Landes einzuhalten.

Empfehlungen für den Blitzschutz

Ein Überspannungsableiter pro Ladestation wird für hohe Keraunikwerte empfohlen und ist obligatorisch, wenn dies durch lokale Vorschriften vorgeschrieben ist.

4.2 Verteilnetzbetreiber (DSO)

- Gemäß den Technischen Anschlussregeln VDE-AR-N-4100:2019-04 Cl.10.6.4 muss eine Ladestation mit einer Gesamtnennleistung von mehr als 12 kVA über eine Schnittstelle für die Fernsteuerung verfügen, um eine Fernsteuerung durch den Verteilnetzbetreiber (DSO) zu ermöglichen.
 - Eine potentialfreie Steckverbindung für den DSO-Eingang zur Unterbrechung der Schneider Charge.
 - Steckverbindung am Eingang für das DSO-Kabel: 0,2-1,5 mm² (AWG 24-15,5) flexible und starre Kabel.
 - Der DSO-Eingang für die Schneider Charge unterstützt nur die Konfiguration Normal Open (NO):
 - Kontakt offen: laden erlaubt
 - Kontakt geschlossen durch das Versorgungsunternehmen: laden unterbrochen

4.3 Anforderungen an das Stromkabel

- Für die Verkabelung Abschnitt „Verdrahtung“, Seite 13, beachten Sie bitte die örtlichen Vorschriften.
- Der maximale Kabelquerschnitt sollte 10 mm² (AWG 7) nicht überschreiten.
- Für den Anschluss der Ladestation an die Stromversorgung werden zwei Arten von Drähten empfohlen:
 - Die Verwendung von flexiblen Kabeln.
 - Die Verwendung von starren Kabeln.

1-Phasen-Installationen

	Verteilertafel	Unterspannungsauslöser (iMNx)	Verteilnetzbetreiber (DSO)
Durchmesser	3 x 6 mm ² (3 x AWG 9) (Typ U1000R2V 3G) ⁽¹⁾	2 x 0,5 mm ² (2 x AWG 20)	2 x 0,5 mm ² (2 x AWG 20)
Länge	< 50 Meter (164,04 ft)	< 30 Meter (98,43 ft)	< 30 Meter (98,43 ft)

(1) In einigen Ländern wie Frankreich kann sie auf bis zu 3 x 10 mm² (3 x AWG 7) (Typ U1000R2V 3G) erweitert werden.

3-Phasen-Installationen

	Verteilertafel	Unterspannungsauslöser (iMNx)	Verteilnetzbetreiber (DSO)
Durchmesser	5 x 6 mm ² (5 x AWG 9) (Typ U1000R2V 5G) ⁽²⁾	2 x 0,5 mm ² (2 x AWG 20)	2 x 0,5 mm ² (2 x AWG 20)
Länge	< 50 Meter (164,04 ft)	< 30 Meter (98,43 ft)	< 30 Meter (98,43 ft)

(2) In einigen Ländern wie Frankreich könnte sie auf bis zu 5 x 10 mm² (5 x AWG 7) erweitert werden (Typ U1000R2V 5G).

⚠ ⚠ GEFAHR

GEFAHR EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENS

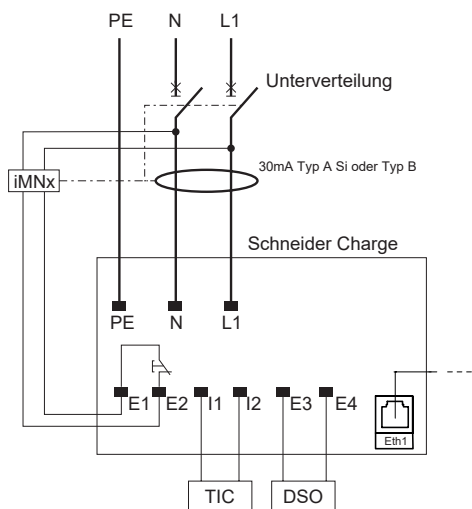
- Montieren Sie keine automatischen Rückstellsysteme am Fehlerstromschutzschalter.
- Trennen Sie die Netzstromversorgung, bevor Sie an der Ladestation arbeiten.
- Verwenden Sie einen Spannungsprüfer mit geeigneter Leistung.
- Schalten Sie die Ladestation nicht ein, wenn der gemessene Erdungswiderstand höher ist als der in den geltenden Vorschriften festgelegte Grenzwert.
- Optionaler Anschluss an eine Unterspannungsauslöser (iMNx). Er ist nicht im Lieferumfang der Ladestation enthalten.
- Nicht an ein IT-Erdungssystem anschließen, wenn die Spannung 240 VAC übersteigt.
- Installieren Sie den Überstrom- und Fehlerstromschutz oberhalb der Ladestation.
- Verwenden Sie kein System, das den Fehlerstromschutzschalter automatisch zurücksetzt.

Eine Nichtbeachtung dieser Anweisungen führt zum Tod oder zu schweren Verletzungen.

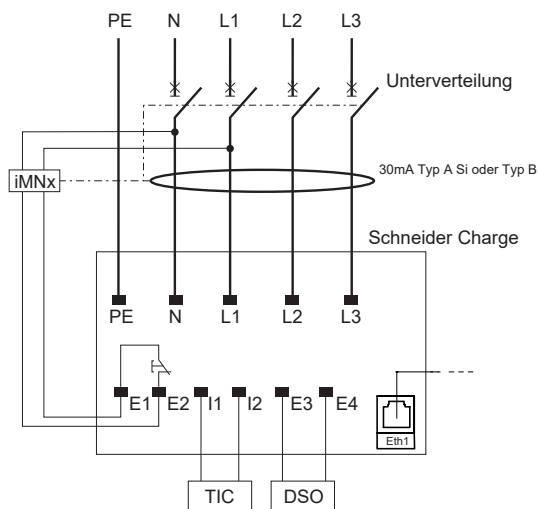
i Stellen Sie sicher, dass das Erdungskabel zuverlässig verbunden ist.

i Die TIC-Schnittstelle ist auf EVH5A22N400F beschränkt.

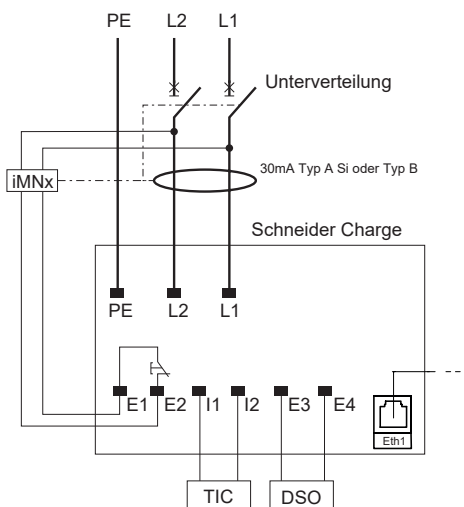
220-240V 1-Phase



380-415V 3-Phasen



220-240V 1-Phase ohne Neutralleiter*



* Für die Anwendung im IT Stromnetz

iMNx: Unterspannungsauslöser

6 Installation

6.1 Vom Benutzer gelieferte Ausrüstung

M6 Dübel



4x

M6 Schrauben



4x

M6 Unterlegscheiben

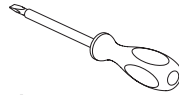


4x

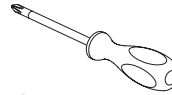
Hülsen



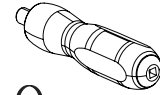
6.2 Vom Benutzer geliefertes Werkzeug



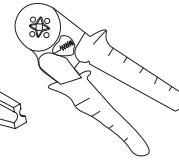
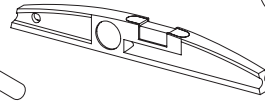
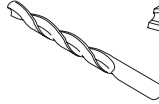
2 mm/0,8 Zoll
4 mm/1,6 Zoll



PH2



0,5 Nm - 3,5 Nm
Drehmomentschlüssel



⚠ ⚠ GEFAHR

DAS RISIKO EINES STROMSCHLAGS, EINER EXPLOSION ODER EINES LICHTBOGENBLITZES

Installieren Sie die Ladestation nicht in einem explosiven Umfeld.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen hat möglicherweise den Tod oder schwere Verletzungen zur Folge.

⚠ WARNUNG

GEFAHR DER BESCHÄDIGUNG DER LADESTATION

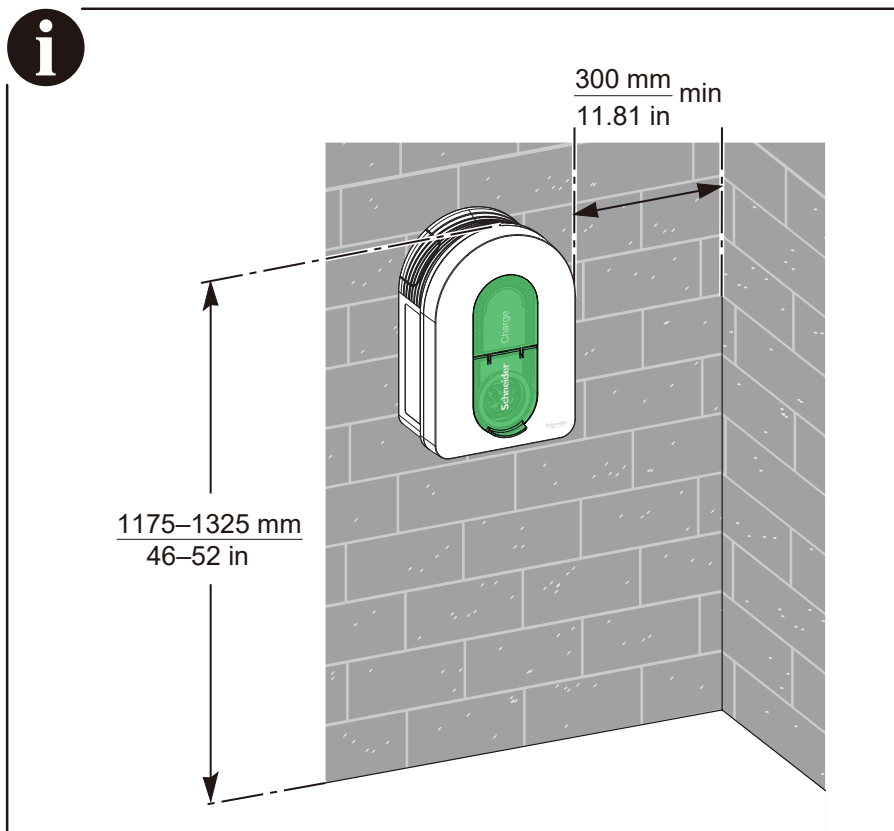
- Führen Sie die Installation nicht im Freien bei Regenwetter ohne Regenschutz durch.
 - Schützen Sie die Ladestation vor Staub und Wasser, während Sie die Halterung befestigen.
 - Befestigen Sie die Ladestation auf einer ebenen Fläche.
 - Verwenden Sie Schrauben, Unterlegscheiben und Dübel, die für das Wandmaterial geeignet sind.
 - Die Schraubenkopfdicke sollte weniger als 5,5 mm betragen.
- Ein Nichtbefolgen der Sicherheitshinweise kann zu Tod, Verletzungen und Geräteschäden führen.

6.3 Wandmontage

HINWEIS

RISIKO EINER INSTABILEN MONTAGE

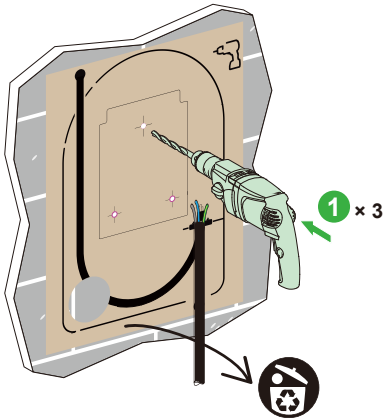
- Die Wand muss senkrecht sein, mit einer Toleranz von nicht mehr als 5 mm.
 - Das Befestigungssystem (Dübel) muss an die Wand und das Gewicht des Produkts angepasst sein.
 - Stellen Sie sicher, dass auf der rechten Seite der Montageposition ausreichend Platz vorhanden ist, um die seitliche Taste zu bedienen und die seitliche LED zu überwachen.
- Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann Sachschäden zur Folge haben.



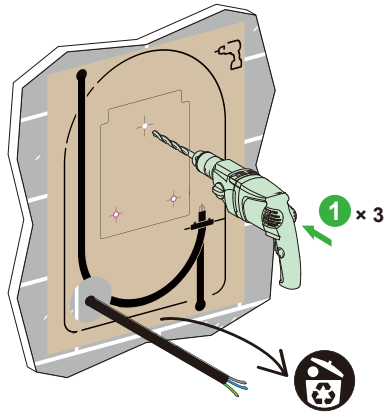
6 Installation

6.3 Wandmontage

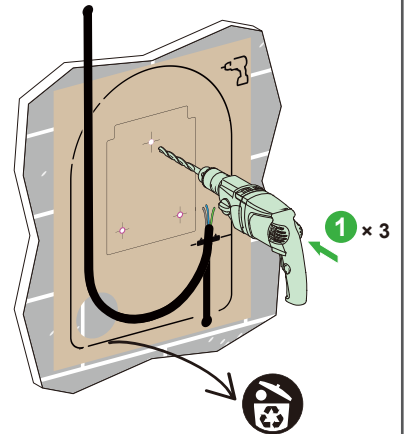
Kabeleinführung von unten



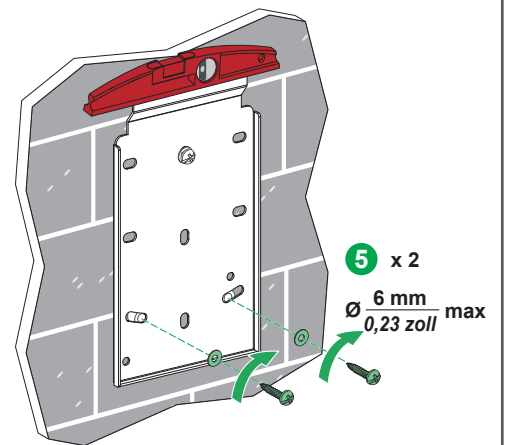
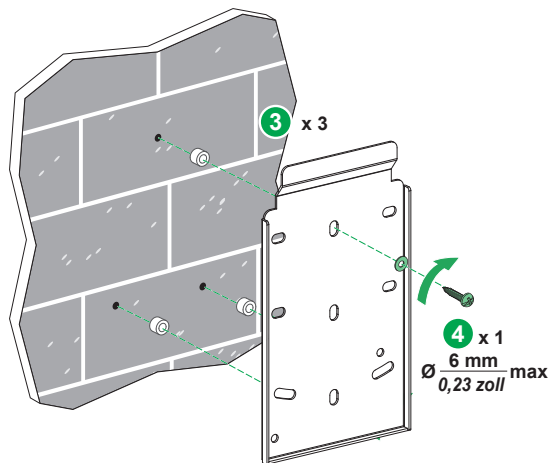
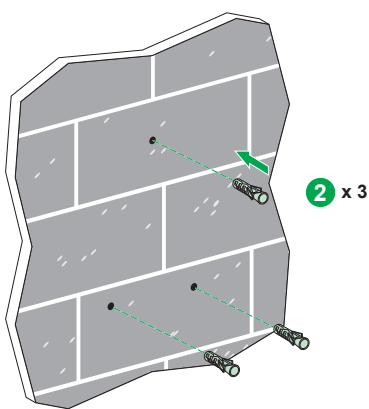
Kabeleinführung durch die Wand



Kabeleinführung von oben



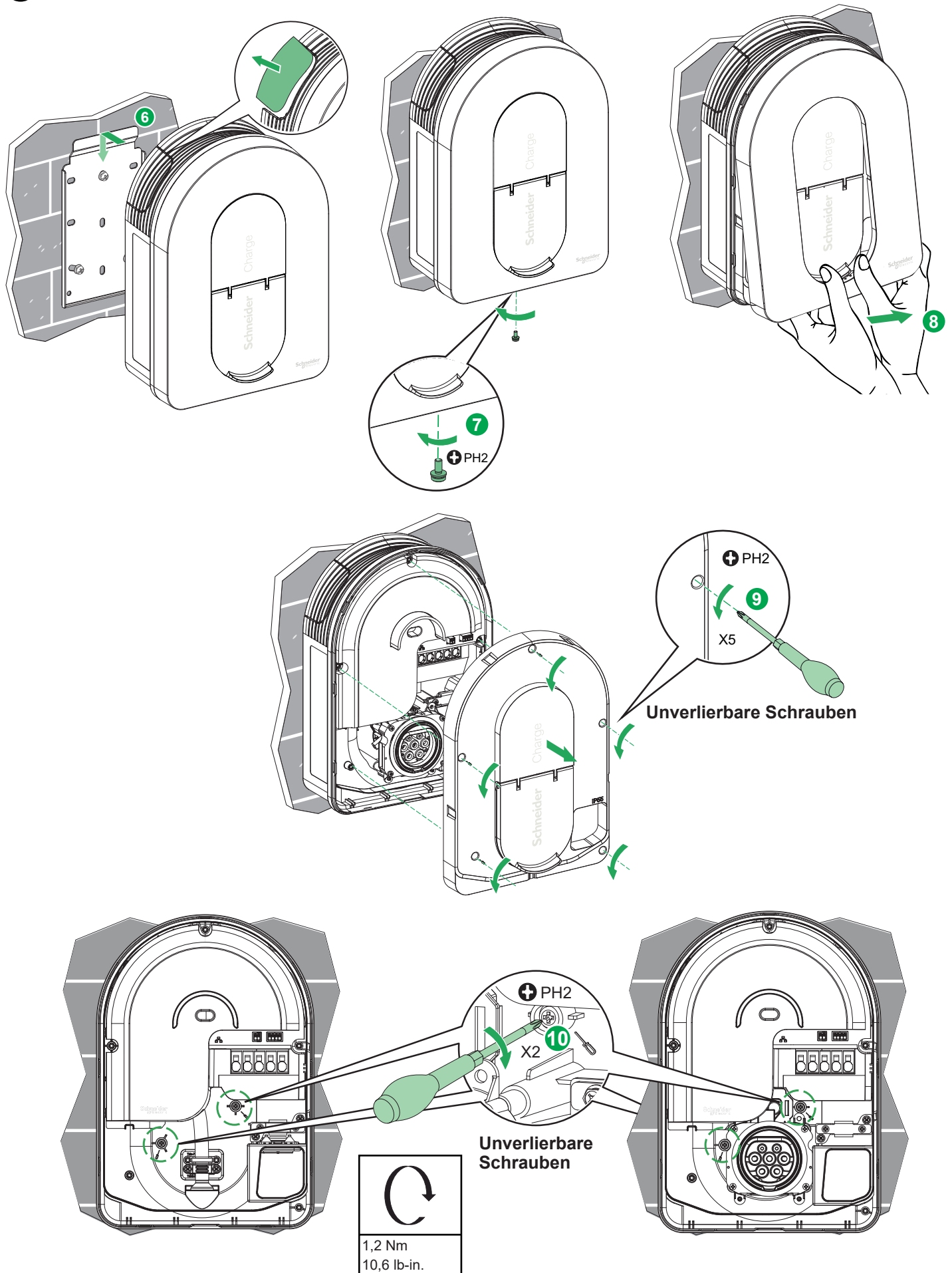
i Verwenden Sie Abstandshalter , falls Ihre Wand uneben ist.



6 Installation

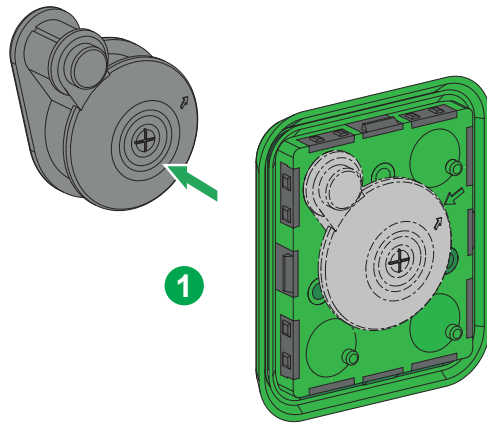
6.3 Wandmontage

i Wenn das Stromkabel von oben eingeführt wird, öffnen Sie bitte dieses Durchbruchloch.

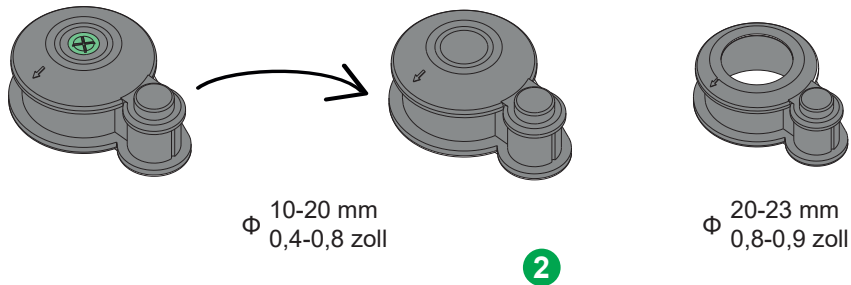


6 Installation

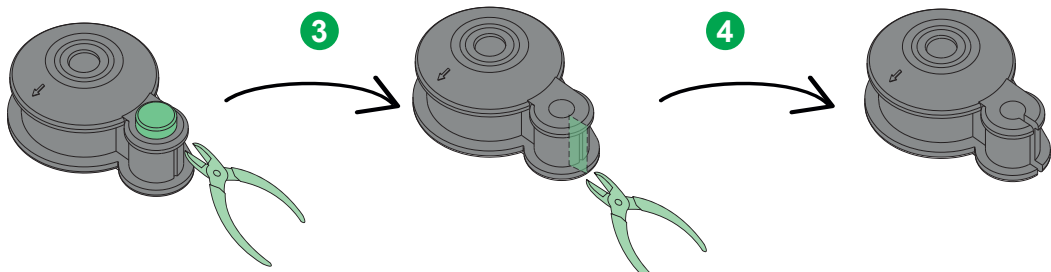
6.4 Verdrahtung



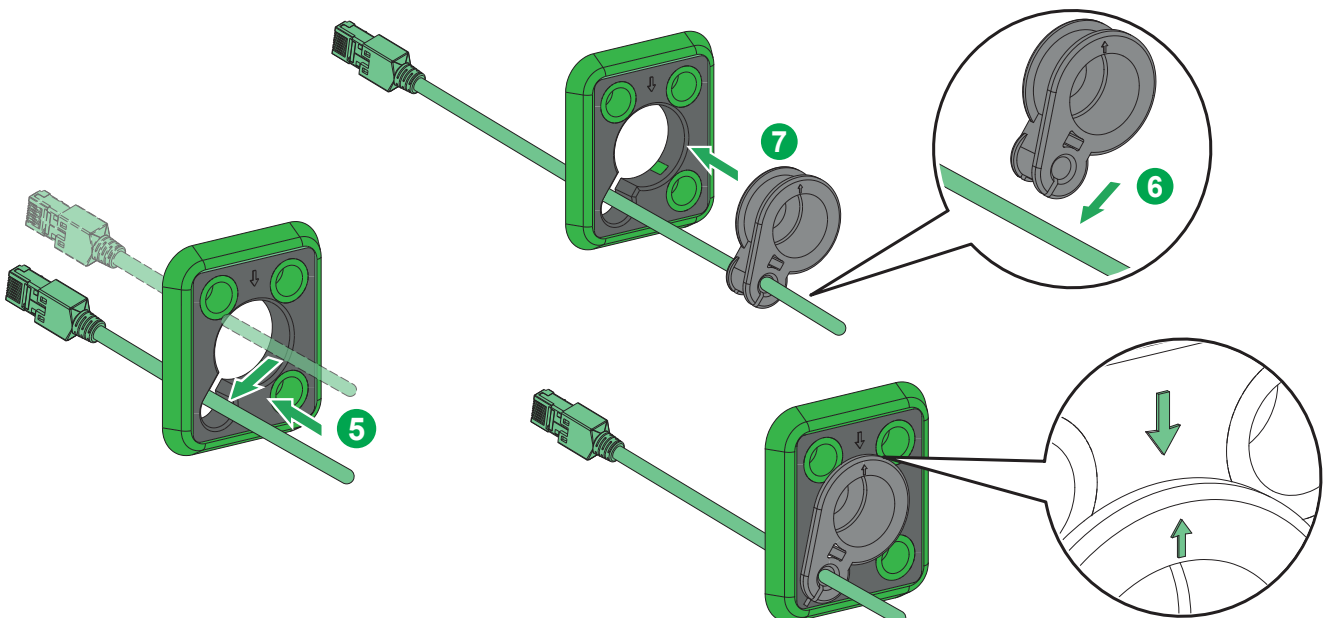
- i** Wählen Sie 1 Dichtung entsprechend dem Durchmesser des Stromkabels.
Wenn Sie sich für die kleine Dichtung entscheiden, schneiden Sie das Loch entsprechend dem Durchmesser Ihres Kabels.



- i** Überspringen Sie die Schritte 3-7 und 11, wenn kein Ethernet-Kabel verwendet wird.



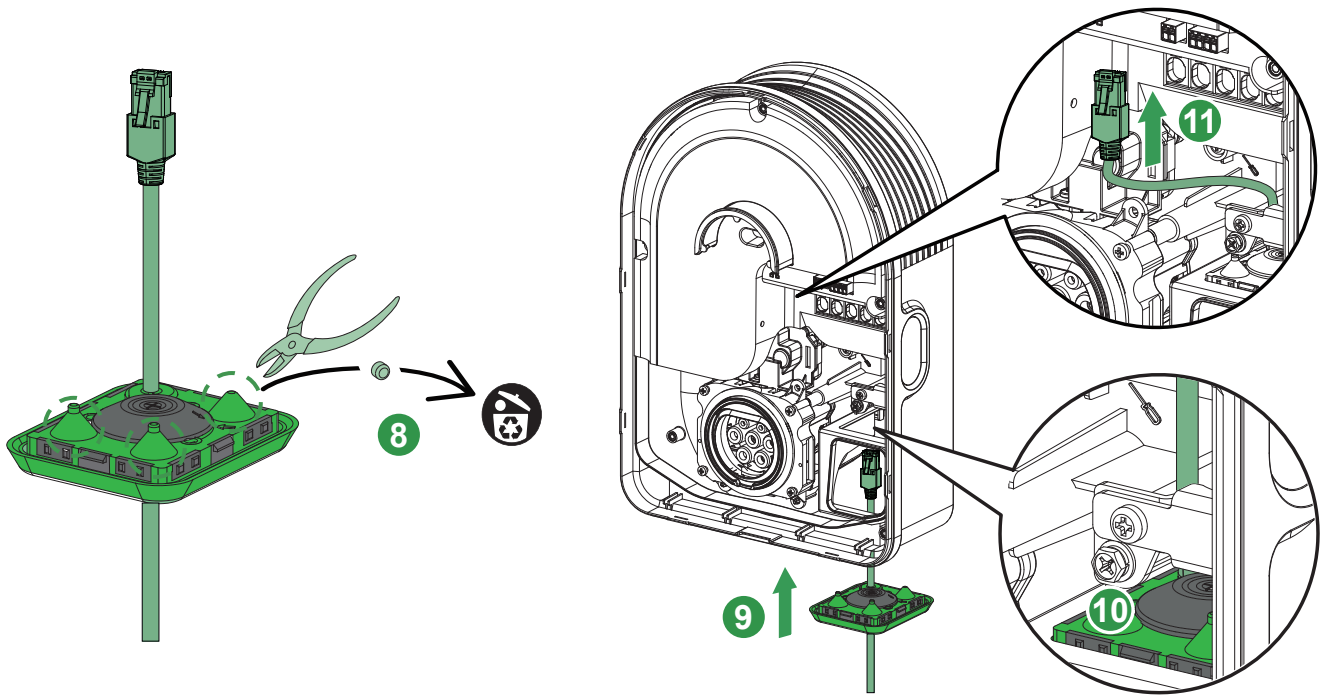
- i** Kehren Sie die Richtung der Dichtung nicht um.



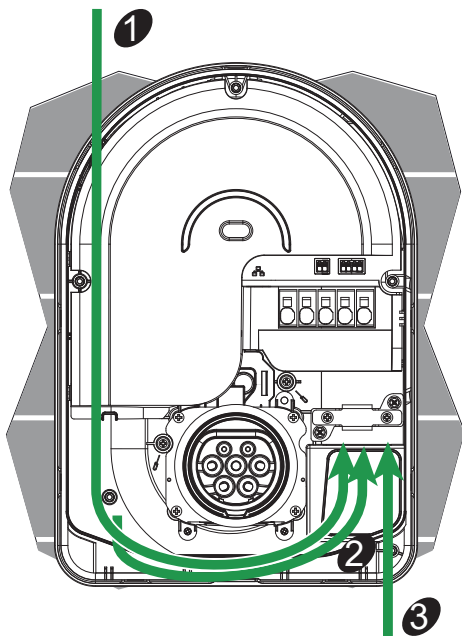
6 Installation

6.4 Verdrahtung

i Überspringen Sie Schritt 8, wenn keine Verwendung in iMNx/TIC/DSO.



Verlegung der Kabel



Drei Szenarien für die Verkabelung

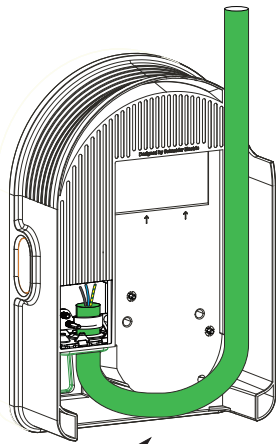
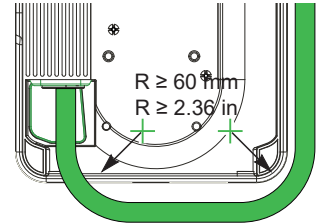
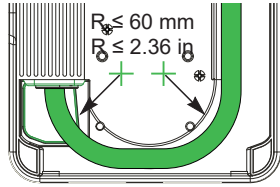
- 1 Kabeleinführung von oben
- 2 Kabeleinführung durch die Wand
- 3 Kabeleinführung von unten

6 Installation

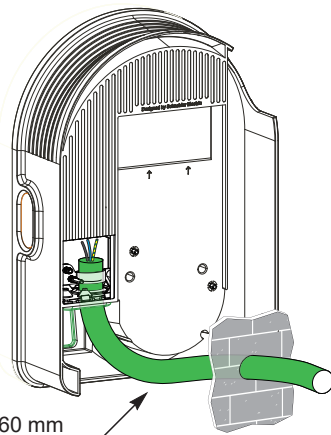
6.4 Verdrahtung



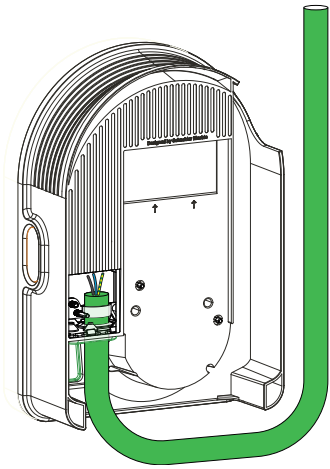
Im Falle der Szenarien **1** und **2** werden die Möglichkeit und die Verlegung durch den Biegeradius des Kabels bestimmt.



$R \leq 60 \text{ mm}$
 $R \leq 2.36 \text{ in}$



$R \leq 60 \text{ mm}$
 $R \leq 2.36 \text{ in}$

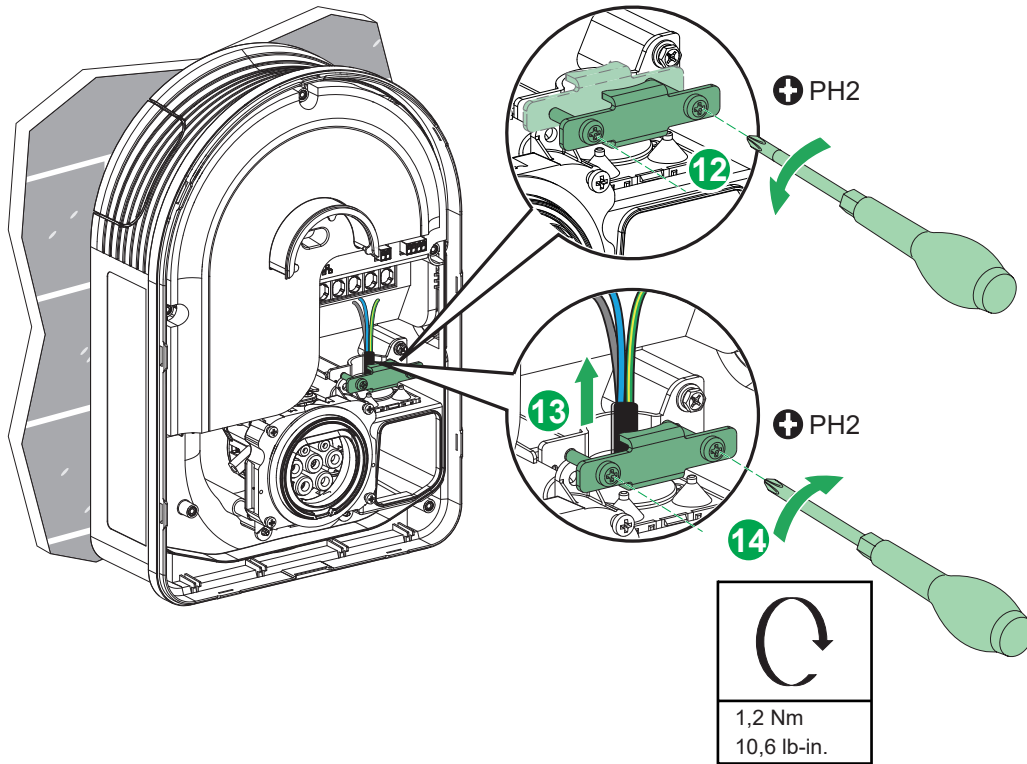


$R \geq 60 \text{ mm}$
 $R \geq 2.36 \text{ in}$

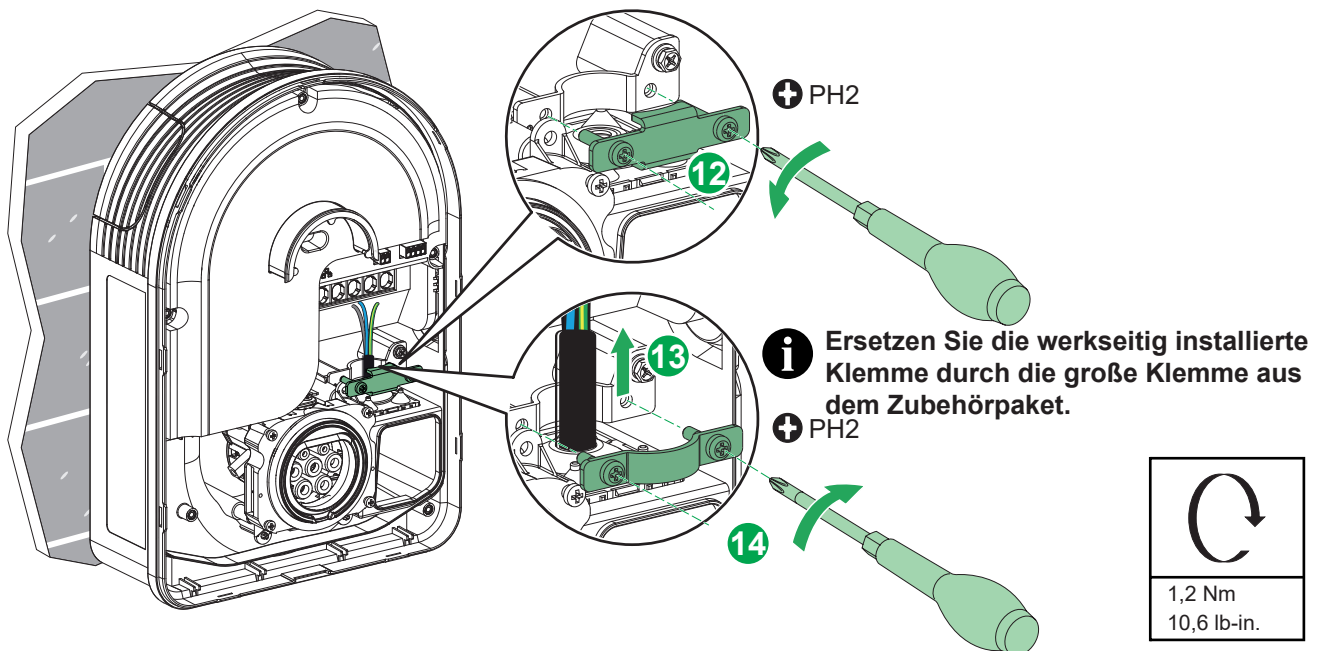
6 Installation

6.4 Verdrahtung

Kabeldurchmesser: 10-20 mm



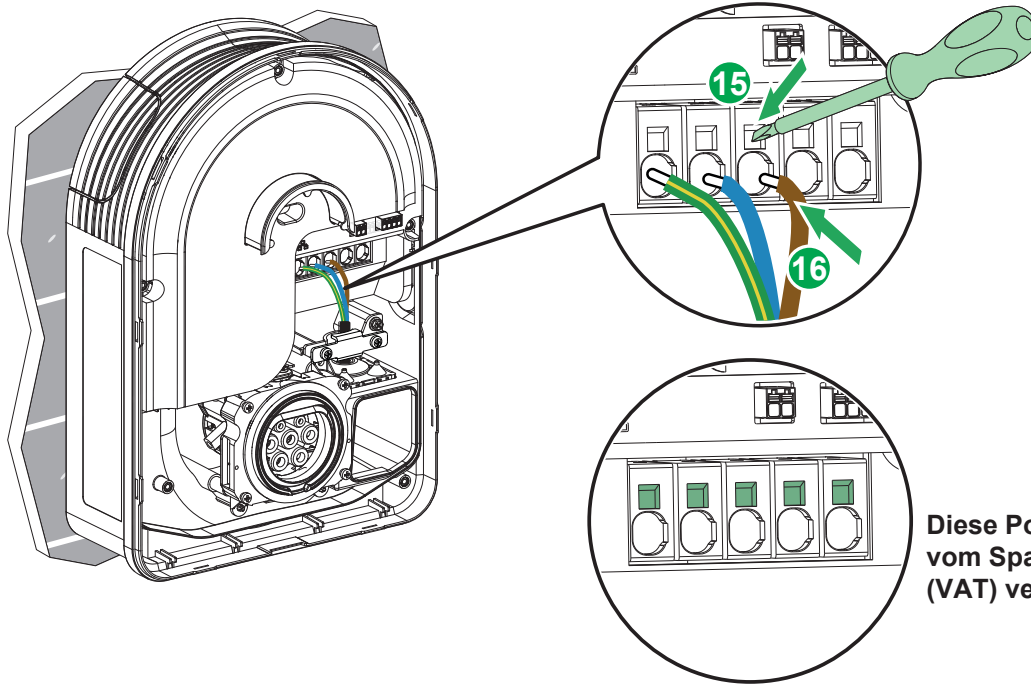
Kabeldurchmesser: 20-23 mm



Art des Kabelanschlusses	Kabelquerschnitt	
Flexibles Kabe	2,5-10 mm ² AWG 13,2-7	19 mm 0,75 Zoll
Starres Kabel	2,5-10 mm ² AWG 13,2-7	19 mm 0,75 Zoll

6 Installation

6.4 Verdrahtung



Diese Positionsfenster können vom Spannungsfreiheitsprüfer (VAT) verwendet werden.

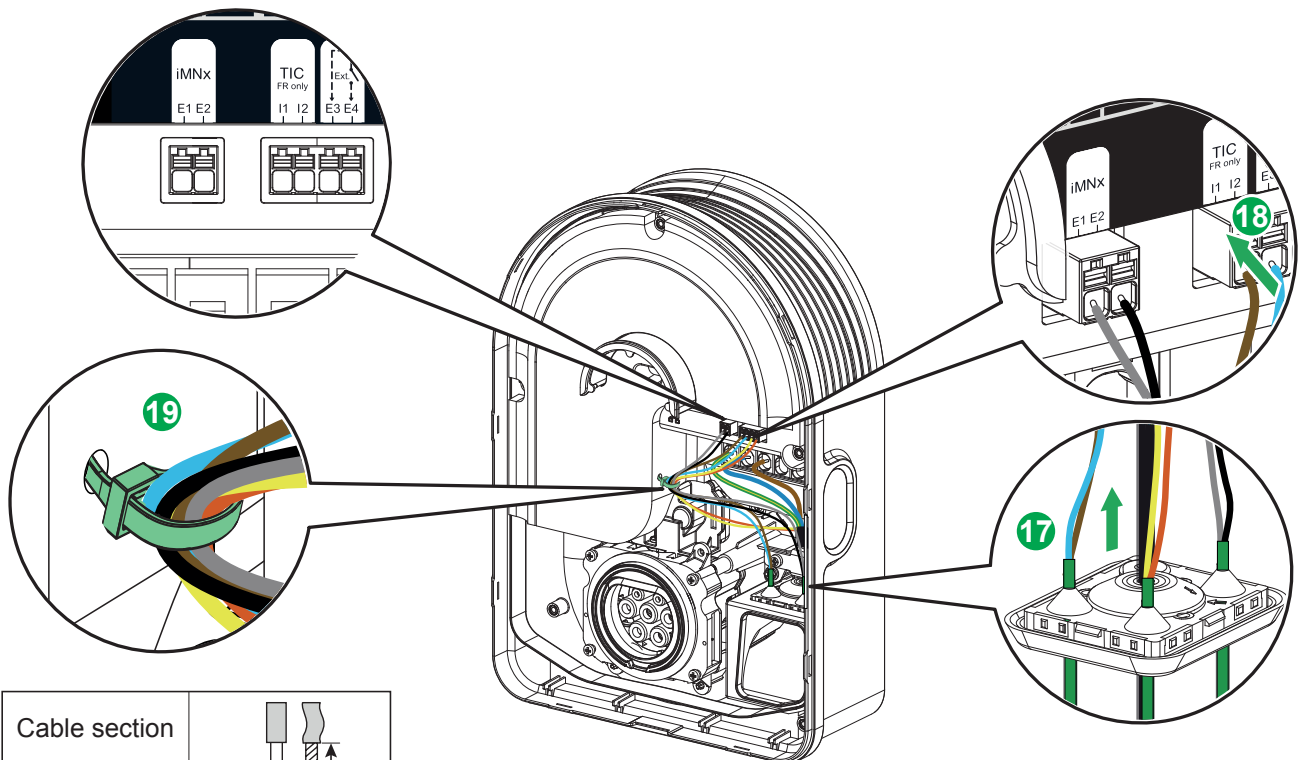
Verkabelung von iMNx/TIC/DSO

HINWEIS

NICHT-BEDIENBARES GERÄT

- DSO-Klemmen dürfen nur an spannungsfreie, potentialfreie Kontakte angeschlossen werden.
 - iMNx-Terminals von der Ladestation dürfen nur an E1 E2 iMNx- oder MNx-Terminals angeschlossen werden, unter Ausschluss jeglicher anderer Auslöseeinrichtungen.
- Das Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann Beschädigungen des Geräts verursachen.

i Überspringen Sie die Schritte 17-19, wenn keine Verwendung in iMNx/TIC/DSO.

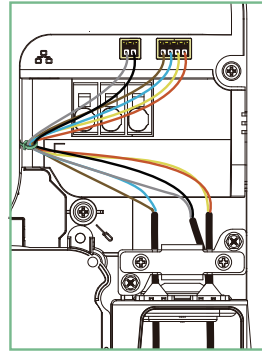
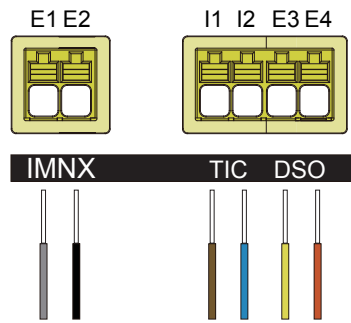


Cable section	
≤1,5 mm ²	9 mm ²
≤AWG 15	0,35 Zoll

7 Anschluss

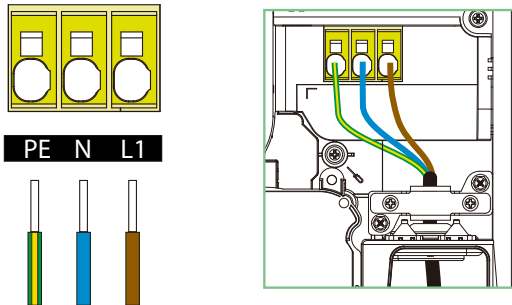
7.1 Verdrahtung der Signalleitung

i Die TIC-Schnittstelle ist auf EVH5A22N400F beschränkt.

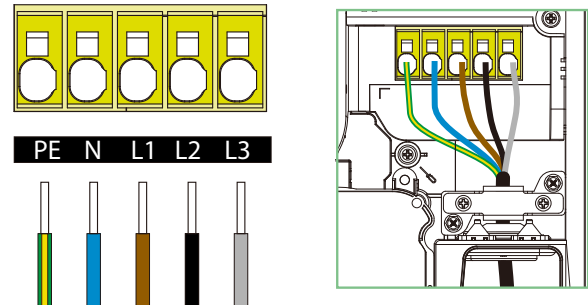


7.2 Verdrahtung der Stromversorgung

220-240V AC 1-Phase

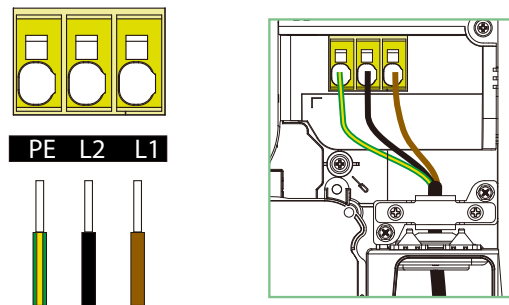


380-415V AC 3-Phasen



i Wenn die Stromversorgung einphasig ist, folgen Sie bitte der Verkablungsmethode mit einphasigem Schneider Charge.

220-240V AC 1-Phase Kein Neutralleiter*



* Für die Anwendung im IT Stromnetz

8 Inspektion

⚠ ⚠ GEFAHR

DAS RISIKO VON ELEKTROSCHOCKS, EXPLOSIONEN ODER LICHTBÖGEN

Tragen Sie eine geeignete persönliche Schutzausrüstung (PSA) und befolgen Sie alle Sicherheitsmaßnahmen.

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zu Tod oder schweren Verletzungen führen.











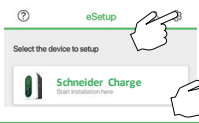
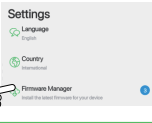
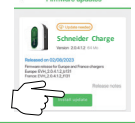
- Prüfen Sie, ob die Inspektionsluke richtig verschraubt ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Stromkabel sicher mit dem Krimpkragen befestigt ist.
- Prüfen Sie, ob die Abdeckung der Ladestation intakt ist und keine offensichtlichen mechanischen Schäden oder Verformungen aufweist.
- Prüfen Sie, ob die Ladestation sicher an der Wand befestigt ist.
- Prüfen Sie, ob der Anschluss des Ladekabels an die Buchse der Ladestation durch nichts behindert wird.

Hinweis: Wenn der max. Strom der Ladestation in der eSetup/Wiser-Anwendung auf weniger als 32A reduziert wird, muss dieser neue Stromwert auf der Ladestation sichtbar sein, um der Norm NF C 15-100 zu entsprechen.

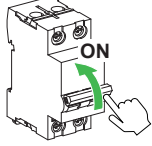







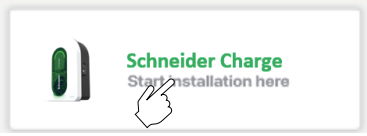



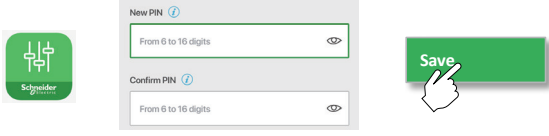


9 Inbetriebnahme mit der Anwendung

9.1 Inbetriebnahme mit der eSetup-Anwendung

Voraussetzungen

Benötigtes Material: Ethernet-Kabel, WLAN-Repeater, iOS- oder Android-Smartphone	
<input type="checkbox"/> Verkabelung der Ladestation Falls eine Lastmanagement-Option verwendet werden muss, ist es ratsam, diese vor Beginn der Inbetriebnahme zu installieren. Sehen Sie in der Bedienungsanleitung des Anti-Auslöse-Moduls.	
<input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Verbindung zum heimischen Netzwerk (Internetrouter) Es wird empfohlen, eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung zu verwenden, wenn sich die Schneider Charge im Freien oder außerhalb der Reichweite des Internet-Routers oder WLAN-Repeaters befindet. Für die WLAN-Verbindung stellen Sie sicher, dass das WLAN 2,4 GHz ist, und überprüfen Sie die Signalstärke des WLAN.	    <p>WLAN ODER Ethernet Heimnetzwerk</p>
<input type="checkbox"/> Laden Sie die eSetup für Elektriker-App auf Ihr Smartphone herunter	  
<input type="checkbox"/> Überprüfen Sie die Berechtigungen auf Ihrem Smartphone - Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit > Standortdienste. Stellen Sie sicher, dass Standortdienste aktiviert sind. - Gehen Sie zu Standort und stellen Sie sicher, dass der genaue Standort aktiviert ist. - Für iPhone: Gehen Sie zu Einstellungen > Datenschutz & Sicherheit > Lokales Netzwerk und stellen Sie sicher, dass Lokales Netzwerk für eSetup aktiviert ist. - Aktivieren Sie das WLAN auf Ihrem Smartphone.	  
<input type="checkbox"/> Laden Sie die neueste Firmware-Version herunter Die Firmware der Ladestation muss vor der Inbetriebnahme auf dem neuesten Stand sein. Laden Sie die neueste Firmware-Version der Ladestation im Firmware-Manager der eSetup-Anwendung herunter.	  

9.1.1 Anschließen und Aktualisieren

<p>1</p> <p>Initialisierung der Ladestation Schalten Sie die Ladestation ein. Es dauert 30 Sekunden, bis sie bereit ist. Die vordere Beleuchtung der Kontrollleuchte wechselt von weiß auf grün.</p>	   <p>Schneider Charge</p>
<p>2</p> <p>Aktivierung des WLAN-Zugangspunkts der Ladestation Wenn die seitliche Anzeigelampe dauerhaft grün ist, drücken Sie die seitliche Taste 5 Sekunden lang. Wenn die seitliche Anzeigelampe ausgeschaltet ist, schalten Sie die Ladestation aus und dann wieder ein, um die seitliche Taste erneut zu aktivieren. Die seitliche Anzeigelampe blinkt grün, wenn der WLAN-Zugangspunkt der Ladestation für die Inbetriebnahme aktiviert ist. Die vordere Anzeigelampe pulsiert grün während der Inbetriebnahme.</p>	    <p>Schneider Charge</p>
<p>3</p> <p>Start der Inbetriebnahme-Anwendung Öffnen Sie die eSetup für Elektriker-App und wählen Sie Schneider Charge im Menü aus. Akzeptieren Sie die Berechtigungsanfragen auf Ihrem Smartphone (siehe Voraussetzungen).</p>	 
<p>4</p> <p>Verbindung zum WLAN-Zugangspunkt der Ladestation Scannen Sie den QR-Code auf dem Aufkleber des WLAN-Zugangspunkts mit Ihrer Kamera oder wählen Sie Schneider Charge in den WLAN-Einstellungen Ihres Smartphones aus und geben Sie das WLAN-Passwort der Ladestation manuell ein. Bewahren Sie die WLAN-Informationen an einem sicheren Ort auf.</p>	   <p>Schneider Charge</p>
<p>5</p> <p>Cybersicherheit der Ladestation Erstellen und bestätigen Sie den PIN-Code Ihrer Ladestation. Notieren Sie diese Informationen in der Bedienungsanleitung, damit sie nicht verloren gehen.</p>	
<p>6</p> <p>Firmware-Update Dans le cas où le micrologiciel de la station de charge ne serait pas à jour, veuillez poursuivre la mise à jour. - Die vordere Anzeigelampe blinkt grün während des Upgrades. - Die Ladestation startet automatisch neu und konfiguriert die neue Firmware. - Die vordere Anzeigelampe pulsiert grün, wenn die Inbetriebnahme fortgesetzt werden kann. Schalten Sie die Ladestation während des Upgrade-Vorgangs nicht aus.</p>	  <p>Firmware update needed</p> <p>Continue</p>

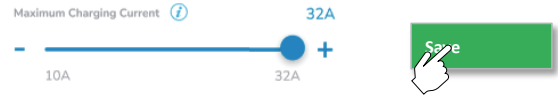
9 Inbetriebnahme mit der Anwendung

9.1.2 Elektrische Einstellungen konfigurieren

7 Verbindung zur Ladestation
 Die vordere Anzeigelampe pulsiert grün, wenn der WLAN-Zugangspunkt der Ladestation für die Inbetriebnahme bereit ist. Wenn nicht, kehren Sie zu Schritt 2 zurück. Melden Sie sich mit dem PIN-Code an, um die Verbindung zur Ladestation wiederherzustellen.
 Wenn der PIN-Code verloren geht, kann ein neuer erstellt werden, indem Sie auf „PIN-Code zurücksetzen“ klicken und den Anweisungen in eSetup folgen.

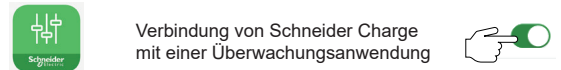


8 Elektrische Einstellungen
 Passen Sie den Wert an, um den maximalen Strom festzulegen, der während des Ladevorgangs ans Elektrofahrzeug geliefert wird. Falls eine Lastmanagement-Lösung verwendet wird (anti-auslöse-modul), wird die Ladestation die Ladeleistung dynamisch anpassen, um ein Ausschalten des Hauses zu vermeiden.



9.1.3 Vorkonfiguration der Anwendung Smart Charging (Optional)

9 Verbindung zur Lade-App
 In der eSetup-Anwendung tippen Sie auf den Schalter, um die Vorkonfiguration der Ladestation für die Verbindung zur Lade-App zu aktivieren.



10 Verbindung zum heimischen Netzwerk
 Wählen Sie den Verbindungsmodus zum heimischen Netzwerk aus:
 - WLAN
 - Ethernet
 Für die WLAN-Verbindung stellen Sie sicher, dass das WLAN des Internetrouters 2,4 GHz beträgt, und überprüfen Sie die Signalstärke des WLAN. Fügen Sie bei Bedarf einen WLAN-Repeater hinzu.



11 Netzwerkeinstellungen des heimischen Netzwerks (Internetrouter)
 Für die Verbindung zum Internetrouter über WLAN:
 - Scannen Sie den QR-Code des Internetrouters,
 - oder geben Sie den WLAN-Namen und das Passwort des Routers manuell ein. Klicken Sie auf die Schaltfläche „Speichern“. Die Ladestation überprüft die Verbindung zum Internetrouter. Wenn dies nicht erfolgreich ist, überprüfen Sie die Signalstärke, den Namen und das Passwort des Internetrouters.



12 Einstellungen der Lade-App
 Bestätigen oder konfigurieren Sie in der Anwendung eSetup die Smart-Anwendung für den Benutzer.
 Bitte lesen Sie den Abschnitt „Anschluss an eine Smart Charging-Anwendung“ weiter unten für weitere Einzelheiten.

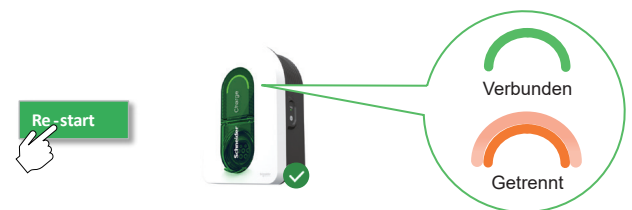


9.1.4 Abschliessen

13 Übergabe
 Senden Sie dem Kunden den Bericht per SMS oder E-Mail. Er enthält Informationen für den Kunden, um sich mit der Lade-App zu verbinden und sich bei Bedarf erneut mit der Ladestation zu verbinden. Die Ladeanschluss-Identifikationsnummer (CPID) kann von der Lade-App vom Endbenutzer angefordert werden. Die CPID-Nummer finden Sie im Bericht oder auf dem Aufkleber an der Seite der Ladestation.



14 Starten Sie die Ladestation neu
 Am Ende der Inbetriebnahme startet die Ladestation automatisch neu, um die neuen Einstellungen zu validieren. Wenn eine intelligente Ladeanwendung ausgewählt ist, leuchtet die vordere Anzeigelampe konstant grün, sobald die Ladestation mit dem Internetrouter verbunden ist. Wenn die vordere Anzeigelampe nach 1 Minute immer noch pulsiert grün, siehe bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung im Benutzerhandbuch.



9.1.5 Bereit zum Betrieb

Bereit zur Verwendung!
 Die Ladestation ist nun bereit, ein Elektrofahrzeug zu laden! Wenn eine intelligente Ladeanwendung vorab konfiguriert ist, kann die Ladestation dann mit dem Lade-Apps-Konto des Kunden verbunden werden.



9 Inbetriebnahme mit der Anwendung

9.2 Inbetriebnahme mit der Wiser Home Anwendung

Voraussetzungen

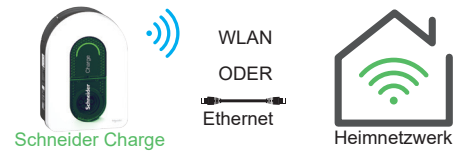
Benötigtes Material: Ethernet-Kabel, WLAN-Repeater, iOS- oder Android-Smartphone

☐ Verkabelung der Ladestation

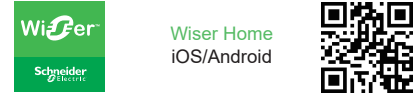
Falls eine Lastmanagement-Option verwendet werden muss, ist es ratsam, diese vor Beginn der Inbetriebnahme zu installieren. Schauen Sie in der Betriebsanleitung des Auslöseschutzmoduls nach.

☐ Prüfen Sie den Anschluss an das Heimnetzwerk (Internet-Router)

Es wird empfohlen, eine kabelgebundene Ethernet-Verbindung zu verwenden, wenn sich die Schneider Charge im Freien oder außerhalb der Reichweite des Internet-Routers oder WLAN-Repeaters befindet. Für die WLAN-Verbindung stellen Sie sicher, dass das WLAN 2,4 GHz ist, und überprüfen Sie die Signalstärke des WLAN.



☐ Laden Sie die Anwendung Wiser Home auf Ihr Smartphone herunter

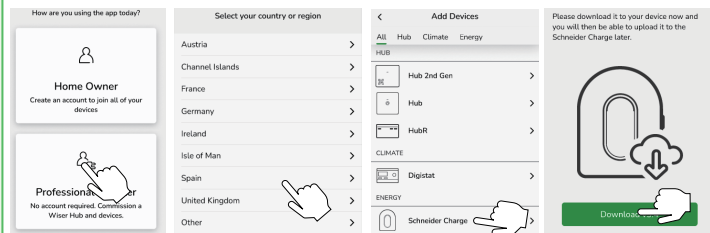


9.2.1 Anschließen und Aktualisieren

1

Starten Sie und laden Sie die neueste Firmware-Version herunter

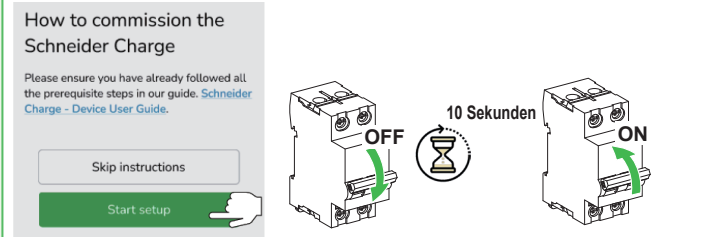
Wählen Sie nach dem Start „Professioneller Installateur“, Land oder Region und „Schneider Charge“.
Laden Sie die neueste Firmware-Version der Ladestation auf Ihr Mobiltelefon herunter.



2

Anschließen an WLAN-Direktverbindung

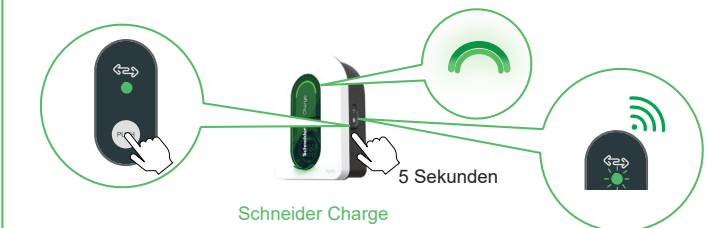
Klicken Sie nach erfolgreichem Herunterladen auf „Setup starten“.
Schalten Sie das Gerät über den Schutzschalter aus. Warten Sie 10 Sekunden und schalten Sie es dann wieder EIN.
Es dauert 30 Sekunden, bis sie bereit ist.
Die vordere Beleuchtung der Kontrollleuchte wechselt von weiß auf grün.



3

Ladestation WLAN-Zugangspunkt aktivieren

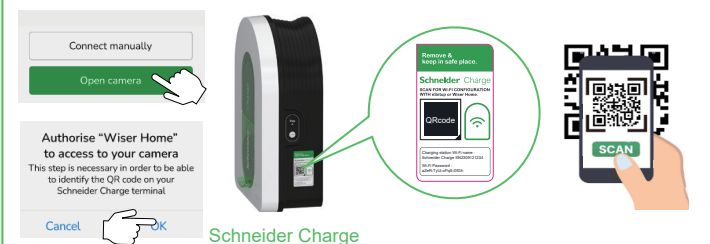
Wenn die seitliche Anzeigelampe konstant grün ist, drücken Sie die seitliche Taste 5 Sekunden lang. Wenn die seitliche Anzeigelampe ausgeschaltet ist, schalten Sie die Ladestation aus und dann wieder ein, um die seitliche Taste erneut zu aktivieren.
Die seitliche Anzeigelampe blinkt grün, wenn der WLAN-Zugangspunkt der Ladestation für die Inbetriebnahme aktiviert ist.
Die vordere Anzeigelampe pulsiert grün während der Inbetriebnahme.



4

Anschluss an den WLAN-Zugangspunkt der Ladestation

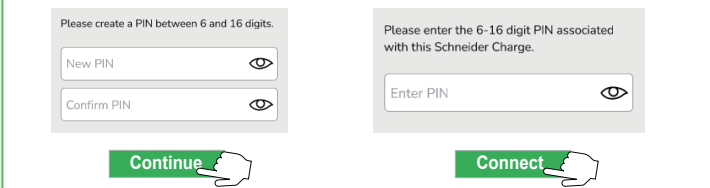
Klicken Sie auf „Kamera öffnen“ und autorisieren Sie „Wiser Home“ für den Zugriff auf Ihre Kamera.
Scannen Sie mit Ihrer Kamera den QR-Code auf dem Aufkleber des WLAN-Zugriffspunkts.
Entfernen Sie den Aufkleber, wenn Sie fertig sind, und bewahren Sie die WLAN-Informationen an einem sicheren Ort auf.



5

Cybersecurity der Ladestation

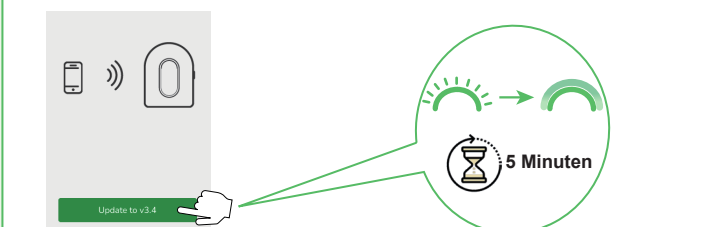
Erstellen und bestätigen Sie den PIN-Code Ihrer Ladestation. Notieren Sie diese Informationen in der Bedienungsanleitung, damit sie nicht verloren gehen.
Melden Sie sich mit dem PIN-Code an, um sich an die Ladestation anzuschließen.



6

Aktualisierung der Firmware

Dans le cas où le micrologiciel de la station de charge ne serait pas à jour, veuillez poursuivre la mise à jour.
- Die vordere Anzeigelampe blinkt grün während des Upgrades.
- Die Ladestation startet automatisch neu und konfiguriert die neue Firmware.
- Die vordere Anzeigelampe atmet grün, wenn die Inbetriebnahme fortgesetzt werden kann.
Schalten Sie die Ladestation während des Upgrades nicht aus.



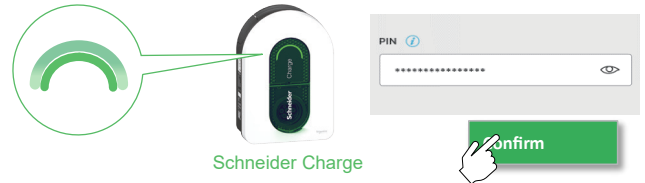
9 Inbetriebnahme mit der Anwendung

9.2.2 Elektrische Einstellungen konfigurieren

7

Verbindung zur Ladestation

Die vordere Anzeigelampe pulsiert grün, wenn der WLAN-Zugangspunkt der Ladestation für die Inbetriebnahme bereit ist. Wenn nicht, kehren Sie zu Schritt 2 zurück. Melden Sie sich mit dem PIN-Code an, um die Verbindung zur Ladestation wiederherzustellen. Falls der PIN-Code verloren geht, kann ein neuer erstellt werden, indem Sie auf „PIN-Code zurücksetzen“ klicken und den Anweisungen in Wiser Home folgen.

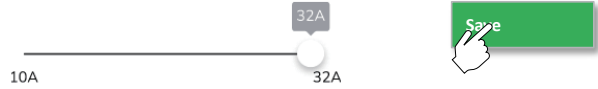


8

Elektrische Einstellungen

Passen Sie den Wert an, um den maximalen Strom festzulegen, der während des Ladevorgangs ans Elektrofahrzeug geliefert wird. Falls eine Lastmanagement-Lösung verwendet wird (anti-trip-modul), wird die Ladestation die Ladeleistung dynamisch anpassen, um ein Ausschalten des Hauses zu vermeiden.

Maximaler Ladestrom



9.2.3 Netzwerkeinstellungen konfigurieren (Optional)

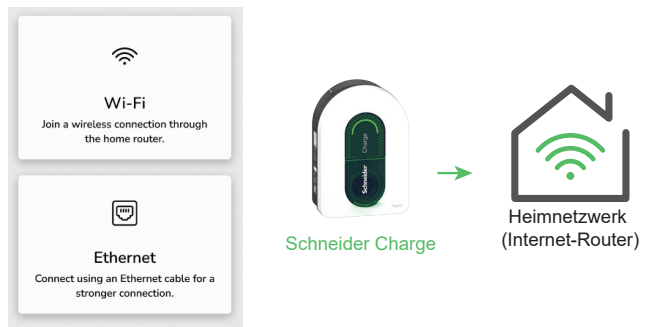
9

Anschluss an das Heimnetzwerk

Wählen Sie den Modus für den Anschluss an das Heimnetzwerk:

- WLAN
- Ethernet

Für die WLAN-Verbindung stellen Sie sicher, dass das WLAN des Internetrouters 2,4 GHz beträgt, und überprüfen Sie die Signalstärke des WLAN. Fügen Sie bei Bedarf einen WLAN-Repeater hinzu.

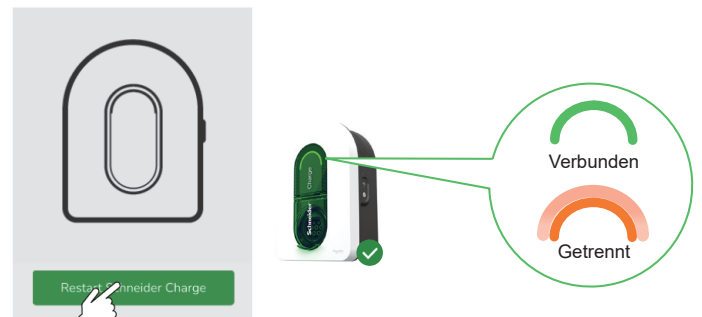


9.2.4 Abschliessen

10

Starten Sie die Ladestation erneut

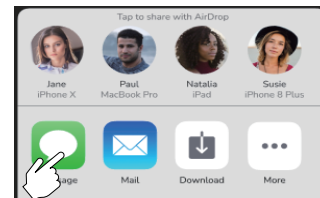
Am Ende der Inbetriebnahme startet die Ladestation automatisch neu, um die neuen Einstellungen zu validieren. Wenn eine intelligente Ladeanwendung ausgewählt ist, leuchtet die vordere Anzeigelampe konstant grün, sobald die Ladestation mit dem Internetrouter verbunden ist. Wenn die vordere Anzeigelampe nach 1 Minute immer noch grün atmet, siehe bitte den Abschnitt zur Fehlerbehebung im Benutzerhandbuch.



11

Übergabe

Senden Sie dem Kunden den Bericht per SMS oder E-Mail. Sie enthält Informationen für den Client, um sich mit der Wiser Home Anwendung zu verbinden und sich bei Bedarf erneut mit der Ladestation zu verbinden.



9.2.5 Bereit zum Betrieb

Bereit zur Benutzung!

Die Ladestation ist nun bereit, ein Elektrofahrzeug zu laden! Wenn die Wiser Home Anwendung vorkonfiguriert ist, kann die Ladestation an das Wiser Home Anwendungskonto des Kunden angeschlossen werden. Wenn Ihre Schneider Charge mit Wiser Home verbunden ist, können Sie Dienste von Drittanbietern für den Betrieb Ihres Ladestation für Elektrofahrzeuge aktivieren.



⚠ VORSICHT

VERLETZUNGSGEFAHR

Verwenden Sie keine Verlängerungskabel oder Adapter, um die Ladestation mit dem Elektrofahrzeug zu verbinden.
Ein Nichtbefolgen dieser Anweisungen kann zu Verletzungen oder Geräteschäden führen.

10.1 Anschluss der Ladestation für Elektrofahrzeuge

- Schließen Sie den Stecker des Ladekabels an die Steckdose der Ladestation für Elektrofahrzeuge an.
- Schließen Sie die Steckverbindung des Ladekabels an den Einlass des Elektrofahrzeugs an.
- Die LED-Kontrollleuchte der Wallbox wechselt von durchgängig grün leuchten zu blau blinkend.

10.2 Trennen des Elektrofahrzeugs

⚠ WARNUNG

VERLETZUNGSRIKICO

Verwenden Sie keine rohe Gewalt, um die Steckverbindung des Elektrofahrzeugs zu lösen, da sie mechanisch gesperrt ist.
Ein Nichtbefolgen der Sicherheitshinweise kann zu Tod, Verletzungen und Geräteschäden führen.

- Beenden Sie den Ladevorgang über das Elektrofahrzeug, um die Steckverbindung zu entriegeln.
- Ziehen Sie die Steckverbindung der Ladestation vom Einlass des Elektrofahrzeugs ab.
- Wickeln Sie das Ladekabel um die Wickelmulde der Ladestation des Elektrofahrzeugs.

10.3 Anschluss an eine Smart Charging-Anwendung

Wenn sie mit einer Lade-App verbunden ist, kann die Ladestation ferngesteuert werden.

Planungs- und Verlaufsfunktionen helfen dabei, die Ladekosten zu optimieren.

Die intelligente Ladeanwendung wird helfen, die Software der Ladestation für ein besseres Ladeerlebnis zu aktualisieren.

Hinweis: Einige Steuerfunktionen sind möglicherweise in der Ladestation verfügbar, aber nicht in der Lade-App oder umgekehrt.

10.3.1 Voraussetzungen

Vorkonfiguration der Ladestation

Stellen Sie sicher, dass die Option für die intelligente Ladeanwendung während der Inbetriebnahme mit der eSetup-Anwendung aktiviert wurde (Schritte 9 bis 12 oben). Die Ladestation ist dann mit der URL-Adresse der Lade-App vorab konfiguriert. Andernfalls wenden Sie sich an Ihren Elektriker oder eine qualifizierte Person.

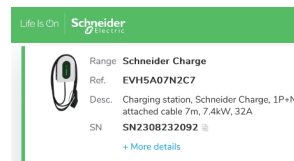


Ermitteln Sie die Charge Point Identification Number (CPID)

Die Identifikationsnummer der Ladestation - oder die Ladeanschluss-Identifikationsnummer (CPID) - ist in der SMS oder E-Mail erwähnt, die Ihnen vom Elektriker am Ende der Inbetriebnahme mit der eSetup-Anwendung gesendet wurde.

Sie kann auch auf dem Aufkleber an der linken Seite der Ladestation gefunden werden oder durch Scannen des QR-Codes daneben und Klicken auf „+ Weitere Details“.

Die Ladestations-Identifikationsnummer wird benötigt, um die Ladestation mit der Lade-App zu verbinden.



Verbindung mit dem heimischen Netzwerk

Stellen Sie sicher, dass die Ladestation mit dem heimischen Netzwerk verbunden ist. Die vordere Anzeigelampe sollte fest grün leuchten. Bei Bedarf siehe den Abschnitt zur Fehlerbehebung.



WLAN

ODER

Ethernet



Heimnetzwerk


10.3 Anschluss an eine Smart Charging-Anwendung

10.3.2 Anschließen

1 Laden Sie die intelligente Ladeanwendung herunter

Laden Sie die intelligente Ladeanwendung auf Ihr Smartphone herunter, **indem Sie die von Ihrem Elektriker per SMS oder E-Mail am Ende der Inbetriebnahme mit der eSetup-Anwendung erhaltenen Links verwenden.** Bei Wiser Home handelt es sich um eine kostenlose Anwendung von Schneider Electric zur Verwaltung von Energie und Elektrofahrzeugladung zu Hause in Frankreich, Deutschland, Spanien, Australien, Portugal, Neuseeland. **Monta ist eine der in den meisten Ländern verfügbaren Lade-App. Die herunterzuladende Anwendung sollte derjenigen entsprechen, die von Ihrem Elektriker in Ihrer Ladestation vorab konfiguriert wurde.**



2 Erstellen Sie ein Benutzerkonto

Erstellen Sie ein Benutzerkonto in der Lade-App. Beachten Sie die Nutzungsbedingungen und die Online-Hilfe in der Lade-App. Hinweis: Anwendungen außerhalb von Wiser Home sind keine Schneider Electric-Anwendungen.

Name: Clara
E-Mail: clara@EVdriver.com
Passwort: *****





Intelligente Ladeanwendung

3 Verbinden Ihrer Ladestation

Erstellen Sie Ihre Ladestation in Ihrem persönlichen Konto und verbinden Sie sie anhand der Ladeanschluss-Identifikationsnummer (CPID).
Beispiel für CPID: b1820131-9750-41a5-9f87-9a7ebd2f2511
Hinweis: Verwenden Sie die Ladeanschluss-Identifikationsnummer (CPID), um sich mit der Lade-App zu verbinden, nicht die Seriennummer! Wenn Sie die Wiser Home-Anwendung verwenden, scannen Sie einfach den QR-Code auf der linken Seite der Ladestation.



Schneider Charge

WLAN
ODER
Ethernet



Heimnetzwerk

Ladeanschluss-Identifikationsnummer



Intelligente Ladeanwendung


10.3.3 Betriebsbereit für die Fernsteuerung


Bereit zur Verwendung!


Die Ladestation ist jetzt bereit, ein Elektrofahrzeug aufzuladen und mit ihrer Lade-App zu funktionieren!

Lesen Sie die vollständige Anleitung für das Gerät online


- Scannen Sie den QR-Code in Abhängigkeit von Ihrem Land oder Aufstellungsort und wählen Sie Ihre Sprache.
 - Für vollständige Informationen über das Gerät, einschließlich Betrieb, Konfiguration und Verwendung des Produkts mit einem Wiser-System.











Australien
Neuseeland











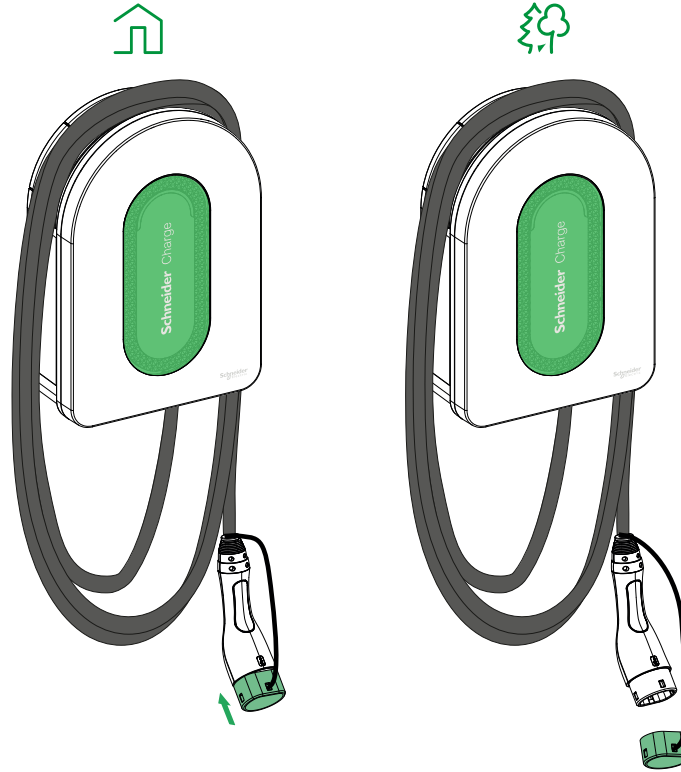
Norwegen

HAZARD OF ELECTRIC SHOCK, EXPLOSION OR ARC FLASH

Regularly check the integrity of the cable.

Failure to follow these instructions will result in death or serious injury.

- Stellen Sie sicher, dass die Steckverbindung und das Ladekabel zwischen den Ladevorgängen sicher aufbewahrt werden.
- Wickeln Sie das Ladekabel um die Kabelwanne der Ladestation.
- Wenn die Schneider-Ladestation im Freien installiert wird, entfernen Sie die Kappe, um zu verhindern, dass Wasser in den Steckverbinder eindringt.
- Wenn die Schneider Charge im Innenbereich montiert ist, schützen Sie die Steckverbindung, indem Sie sie mit der Staubschutzkappe abdecken.
- Es wird empfohlen, den Schneider Charge kabelhalter (EVA5GH) zu verwenden, um die Steckverbindung während der Nicht-Ladevorgänge zu halten.



12 Rücksetzung auf die Werkseinstellungen

Durch die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen können Sie die Ladestation in den Ausgangszustand zurückversetzen.

Sie ist in zwei Unterfunktionen unterteilt

- Rücksetzung der Konfiguration: Alle Datenbanken und Konfigurationen werden gelöscht.
 - **PIN-Code.** Bei Verlust des PIN-Codes kann auch eine separate Rücksetzung des PIN-Codes durchgeführt werden, siehe abschnitt 13, grundlegende Fehlerbehebung.
 - **Elektrische Einstellungen.** Wie die Minderung des Ladestroms, TIC-Einstellung (nur in Frankreich verfügbar) usw.
 - **Konnektivitätsmodus.** Nach der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wechselt die Ladestation in einen Basismodus, der die Plug-and-Charge-Funktion ermöglicht.
 - **Sonstige personenbezogene Daten.**
- Alle zuvor gekoppelten Geräte werden entkoppelt.

<p>1</p> <p>Starten Sie die Ladestation erneut</p> <ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Ladestation ein. • Es dauert 30 Sekunden, bis sie bereit ist. • Die seitliche Kontrollleuchte leuchtet konstant grün. 	<p>Schneider Charge</p>
<p>2</p> <p>Starten Sie den Rücksetzungsprozess</p> <ul style="list-style-type: none"> • Halten Sie die seitliche Taste mindestens 20 Sekunden lang gedrückt. 	<p>Schneider Charge</p>
<p>3</p> <p>Achten Sie auf die seitlichen LED-Anzeigen</p> <p>Drei Schritte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Blinkend grün • Blinkt rot (Vorbereitung der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen) • Leuchtet konstant rot (Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wird durchgeführt) 	
<p>4</p> <p>Warten Sie auf den Neustart</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Ladestation startet automatisch neu, die Kontrollleuchte an der Vorderseite leuchtet weiß. • Nach dem Neustart ist die Werkseinstellung abgeschlossen, die Kontrollleuchte an der Vorderseite leuchtet weiß. 	<p>Schneider Charge</p>

Hinweis:








- Dieser Vorgang muss durch kontinuierliches Drücken der Taste für 20 Sekunden durchgeführt werden. Wenn die Taste innerhalb von 20 Sekunden losgelassen wird, wird die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen nicht ausgelöst.

13 Ladezustandsanzeigen

Frontanzeigeleuchte		Status der Ladestation
	Leuchtet weiß	Neustart der Ladestation - Bitte warten Sie!
	Pulsierendes Grün	WLAN Anschlusspunkt aktiviert für die Inbetriebnahme
	Blinkend Grün	Firmware-Upgrade im Gange - Bitte warten Sie!
	Leuchtet Grün	Bereit Hinweis: Wenn sich die Ladestation länger als 5 Minuten im „Standby“-Modus befindet, wechselt die vordere LED automatisch in den Energiesparmodus (10 % Intensität). Diese Funktion wurde ab Firmware-Version 1.13.4 (Veröffentlichungsdatum 2024/7/22) aktualisiert. Aktualisieren Sie die Firmware-Version bei Bedarf über die Inbetriebnahme-Anwendung (Wiser Home oder eSetup).
	Pulsierendes Blau	Laden im Gange
	Blinkend Blau	Ladeunterbrechung durch die Smart Charging-Anwendung oder Strommangel im Haus
	Leuchtet Blau	Ladeunterbrechung durch Elektrofahrzeug oder Akku voll oder Vorbereitung der Ladesitzung oder DSO-Eingang
	Pulsierendes Orange	Keine Verbindung zur Smart Charging-Anwendung bei konfigurierter Konnektivität
	Durchgängig Orange	Gesperrt
	Leuchtet Rot	Stopp/Fehler - Siehe Abschnitt zur Fehlerbehebung

Seitliche Kontrollleuchte		Status der Ladestation
	Keine Licht	PUSH-Taste nicht aktiviert - Schalten Sie die Ladestation aus und dann wieder ein, um sie zu aktivieren
	Leuchtet Grün	Bereit zur Aktivierung des WLAN Zugangspunkts für die Inbetriebnahme/ Bereit, den Kopplungsmodus mit dem Anti-Auslöse-Modul (Peak Controller) zu aktivieren
	Blinkend Grün	WLAN Anschlusspunkt aktiviert für die Inbetriebnahme
	Blinkend Blau	Kopplungsmodus mit dem Anti-Auslöse-Modul (Peak Controller) aktiviert
	Blinkt Rot	Kommunikation des Anti-Auslöse-Moduls über die Stromleitung unterbrochen oder zur Vorbereitung der Rücksetzung auf die Werkseinstellungen
	Leuchtet Rot	Die Rücksetzung auf die Werkseinstellungen wird durchgeführt.

14 Grundlegende Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen und Lösungen
 Stecker mit dem Elektrofahrzeug verbunden, jedoch keine Ladung, LED leuchtet konstant grün	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob der Stecker ordnungsgemäß an die Buchse des Elektrofahrzeugs angeschlossen wurde, indem Sie ihn trennen und wieder anschließen. ■ Überprüfen Sie die Ladesequenz, indem Sie das im Abschnitt „Betrieb“ beschriebene Verfahren befolgen
 Stecker mit dem Elektrofahrzeug verbunden, jedoch keine Ladung, LED blinkt blau	<ul style="list-style-type: none"> ■ Überprüfen Sie, ob Sie anhand der Smart Charging-Anwendung einen Zeitplan aktiviert haben, der das Laden des Autos verhindert. ■ Für den Fall, dass Sie ein Anti-Auslöse-Modul installiert haben. Das Anti-Auslöse-Modul begrenzt die maximale Leistungsaufnahme der Schneider Charge und kann die Ladung unter allen Bedingungen vollständig stoppen, um einen Stromausfall in Ihrer Hausstromversorgung zu verhindern. Reduzieren Sie den Haushaltsverbrauch, so dass pro Phase mindestens 9 A Strom zur Verfügung stehen, um das Laden des Fahrzeugs wieder aufzunehmen. Stellen Sie sicher, dass Sie genügend Leistung in Ihrem Stromvertrag für das Laden des Autos und für die Hauslasten haben. Wahrscheinlich müssen Sie die Stromversorgung in Ihrer Installation erhöhen.
 Stecker am Elektrofahrzeug verbunden, jedoch keine Ladung, LED leuchtet durchgehend blau	<ul style="list-style-type: none"> ■ Vergewissern Sie sich, dass in Ihrem Auto kein Zeitplan läuft, der das Laden des Fahrzeugs verhindert.
 Die LED der Ladestation pulsierendes orangefarben	<ul style="list-style-type: none"> ■ Starten Sie die Schneider Charge neu. ■ Die Schneider Charge ist bei der Verwendung vom WLAN nicht mit dem häuslichen Netzwerk verbunden: <ul style="list-style-type: none"> □ Überprüfen Sie, ob Sie die Schneider Charge mit einem 2,4 GHz WLAN und einem WPA2-Passwort verbunden haben. Für die neueste Generation der Internetbox müssen Sie in einigen Fällen ein WLAN-Netzwerk mit 2,4 GHz erstellen. Prüfen Sie oder wenden Sie sich an Ihren Internetanbieter, um weitere Informationen darüber zu erhalten, wie Sie dieses Netzwerk erstellen können □ Überprüfen Sie, ob der Name und das Passwort des WLAN korrekt sind. □ Falls das WLAN-Signal zu schwach ist: Verbinden Sie die Ladestation mit einem Ethernet-Kabel oder fügen Sie einen WLAN-Repeater hinzu. ■ Überprüfen Sie, ob der Internet-Router ordnungsgemäß funktioniert.
 Die LED der Ladestation leuchtet rot	<ul style="list-style-type: none"> ■ Schalten Sie die Stromversorgung der Ladestation aus, trennen Sie den Stecker vom Elektrofahrzeug, schließen Sie die Stromversorgung wieder an, warten Sie, bis die Ladestation bereit ist (LED leuchtet durchgehend grün), bevor Sie den Stecker am Elektrofahrzeug wieder anschließen. Im Wiederholungsfall wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung von Schneider Electric.
 Die LED der Ladestation ist aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Keine Stromversorgung. Vergewissern Sie sich, dass die Verkabelung korrekt ist und dass der Schutzschalter nicht ausgelöst wurde. ■ Andernfalls schalten Sie die Stromversorgung der Ladestation aus. Die Ladestation ist möglicherweise beschädigt. Wenden Sie sich bitte an die Kundenbetreuung von Schneider Electric.
 LED der Ladestation blinkt weiß und schaltet sich dann aus	<ul style="list-style-type: none"> ■ Starke Überspannung in der Stromversorgung (Spannung von mehr als 300 V zwischen Phase und Nullleiter). Schalten Sie die Stromversorgung der Ladestation aus. Die Ladestation ist möglicherweise beschädigt. Bitte prüfen Sie die Netzspannung.
Der QR-Code-Aufkleber für das WLAN-Access-Point-Passwort ist verloren gegangen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Das WLAN-Zugangspunkt-Passwort zur Verbindung mit der Inbetriebnahmeanwendung (Wiser Home oder eSetup) zur Konfiguration oder zur Änderung der Einstellungen kann im Inneren des Produkts gefunden werden, indem Sie die Frontabdeckung entfernen.
Der PIN-Code für die Inbetriebnahmeanwendung (Wiser Home oder eSetup) ist verloren gegangen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Sie können einen neuen PIN-Code erstellen, indem Sie auf „PIN-Code zurücksetzen“ klicken und die Anweisungen in der Inbetriebnahmeanwendung (Wiser Home oder eSetup) befolgen.
Der Schutzschalter der Haupteingangsleitung wurde ausgelöst	<ul style="list-style-type: none"> ■ Fügen Sie ein Anti-Auslöse-Modul, um den Lastabwurf zu aktivieren. ■ Wenn das Anti-Auslöse-Modul bereits installiert ist, überprüfen Sie, ob die Einstellung korrekt ist und ob es ordnungsgemäß an die Ladestation gekoppelt ist: Siehe Bedienungsanleitung des Anti-Auslöse-Moduls.
Das Verbinden der Ladestation mit einer Smart Charging-Anwendung ist fehlgeschlagen	<ul style="list-style-type: none"> ■ Wenn die Back-End-Anwendung die Seriennummer verlangt, geben Sie die Ladepunkt-Identifikationsnummer (CPID) ein, die Sie an der Seite der Ladestation finden.
Verbindungsfehler zwischen der Ladestation und Wiser nach dem Wechsel von einer anderen Überwachung mittels Inbetriebnahme-App	<ul style="list-style-type: none"> ■ Die Verbindungsparameter der Ladestation für Wiser (z. B. CPID, OCPP-Passwort) können geändert worden sein, wenn das Gerät mit einem alternativen Überwachungssystem verbunden wurde. ■ Führen Sie eine Rücksetzung auf die Werkseinstellungen gemäß den Anweisungen in Abschnitt 12 durch. Nehmen Sie anschließend die Ladestation gemäß den Anweisungen in Abschnitt 10 erneut in Betrieb.

15 Erklärung zu drahtlosen Funktionen

Für Europa (wo die CE-Kennzeichnung anwendbar ist):

Hiermit erklärt Schneider Electric Industries, dass diese Ladestation für Elektrofahrzeuge Schneider Charge mit den grundlegenden Anforderungen und anderen relevanten Bestimmungen der Funkausrüstungsrichtlinien RED 2014/53/EU konform ist.

Die EU-Konformitätserklärung für das Angebot Schneider Charges (EU1005839-2) können Sie herunterladen unter: se.com/docs.

- WLAN:
 - Betriebsfrequenzbänder: 2412 MHz-2472 MHz
 - Maximale RF-Ausgangsleistung: weniger als 20 dBm (18,25 dBm)

16 Recyceln



Das Verpackungsmaterial dieses Geräts kann recycelt werden.
Das Produkt und alle mit diesem Symbol gekennzeichneten Zubehörteile sind elektrische und elektronische Komponenten, die getrennt vom Hausmüll entsorgt werden müssen.
Bitte helfen Sie mit, die Umwelt zu schützen, indem Sie die Abfälle in den entsprechenden Behältern entsorgen.
Vielen Dank, dass Sie uns helfen, die Umwelt zu schützen.